



STADTSPIEGEL

Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

Jahresempfang der Stadt mit
„Unternehmer des Jahres“
Seite 9

Sport statt Gewalt mit über
100 Teilnehmern
ab Seite 10

Beseitigung der Hochwasser-
schäden abgeschlossen
ab Seite 8

Maibaum schmückt Johannisplatz Impressionen vom 1. Bürger- und Museumsfest



Die erste Auflage des Bürger- und Museumsfestes am 14. und 15. Mai war ein voller Erfolg.

An beiden Tagen gab es in buntes Programm für Groß und Klein: Musik, Mitmach-Angebote und jede Menge sportliche Stationen. Und das Schönste war:

Fast überall konnte sich kostenlos ausprobiert werden. Höhepunkt war sicher das Schmücken des Maibaums durch die Limbacher Ortswehr zur Eröffnung des Festes. Aber auch im Esche-Museum gab es jede Menge zu erleben und am Sonntag wurde die Ausstellung „Bitte

einsteigen! Die Modellbahnsammlung Ziemert“ eröffnet. Ein Dankeschön gilt allen, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben.

Mehr Fotos sind unter www.limbach-oberfrohna.de zu finden.

 **BÜRGERSERVICE**
Stadtverwaltung

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
Internet: www.limbach-oberfrohna.de
Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

Pass- und Meldeangelegenheiten:

03722/78-135, E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Servicezeiten des Bürgerbüros

Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424
E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de
Montag - Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Dienstag, Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
jeden 1. u. 3. Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Terminvereinbarung weiterhin wünschenswert.

Besucher mit Termin werden vorrangig bedient.

Online-Terminvergabe unter
www.limbach-oberfrohna.de
oder über Telefon: 03722/78-135 bzw.
0800/3388000 (kostenfrei)

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag - Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Dienstag auch 13:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag auch 13:30 – 15:30 Uhr

Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten – siehe unten oder unter www.limbach-oberfrohna.de

Integrationsberatungsstelle und Gleichstellungsbeauftragte

Außenstelle des Landkreises Zwickau |
Jägerstraße 2a | 2. OG

Besuche nur nach Terminvereinbarung

Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de
gleichstellung@limbach-oberfrohna.de
Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

Sprechstunde des Oberbürgermeisters oder des Bürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Termine nach Vereinbarung – bitte unter Telefon: 03722/78-108 anmelden.

Sprechstunden in den Ortsteilen:**Ortsvorsteher Bräunsdorf**

Rathaus | Untere Dorfstraße 8

Telefon: 03722/93422

Mail: ov-braeunsdorf@web.de

Donnerstag 16:00 – 18:30 Uhr

Ortsvorsteherin Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30

Telefon: 03722/408045

Mail: marliespfeiffer.1@web.de

Dienstag, 5. Juli 17:00 - 18:00 Uhr

Ortsvorsteher Pleißa

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a

Telefon: 03722/817120

Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de

Dienstag 16:30 – 17:30 Uhr

Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen

Rathaus | Kaufunger Straße 19

Telefon: 037609/5423

Mittwoch 16:30 – 18:00 Uhr

oder nach Vereinbarung unter:

ov@woka-net.de

Sprechstunde der Bürgerpolizistin im Rathaus Wolkenburg

jeden 1. Donnerstag im Monat

16:00 – 17:00 Uhr

Externe Angebote im Rathaus:**Agentur für Arbeit**

Berufsberatung für Beschäftigte

Rathaus | Rathausplatz 1 | **Haus B | Raum B-101**

Telefon: 03722/78-138 (nur während der Sprechzeiten)

jeden letzten Mittwoch, 15:00 – 18:00 Uhr
neutral, kostenfrei und ohne Termin

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | **Haus B | Raum B-101**

jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr

Ab sofort ohne Terminvereinbarung.

Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!

Energieberatung**Verbraucherschutzzentrale**

Rathaus | Rathausplatz 1 | **Haus B | Raum B-101**

jeden 2. Donnerstag des Monats von

13:00 - 15:00 Uhr – nur nach Termin-

vereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)

Finanzamt Zwickau – vorerst nicht

Allgemeine Auskünfte zur Steuerfragen können über das sachsenweite INFO-Telefon 0351/7999 7888 erteilt werden.

Rentenversichertenberatung

Rathaus | Rathausplatz 1 | **Haus B | Raum B-101**

Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)

jeden 1. und 3. Donnerstag ab 9:30 Uhr

Terminvereinbarung nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/409832

Schiedsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | **Haus E | Beratungsraum „Ingelheim“**

Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)

jeden 2. Donnerstag des Monats
von 15:30 - 17:30 Uhr

Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a

Nur nach Terminvereinbarung:

Telefon: 0375/440221900, Mail:

Buergerservice@landkreis-zwickau.de

Stadtbibliothek

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336

www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de

Montag, Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr

Freitag 10:00 - 14:00 Uhr

Samstag, 2. Juli 09:00 - 12:00 Uhr

Amerika Tierpark

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861

www.amerika-tierpark.de

täglich 09:30 – 18:00 Uhr

Esche-Museum

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039
www.esche-museum.de

Die, Mi, Fr: 13:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 bis 19:00 Uhr

Samstag, Sonntag: 11:00 bis 17:00 Uhr

Neu: „Bitte einsteigen! Die Modellbahnsammlung Ziemert“

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170

Di-So 14:00 - 17:00 Uhr

Sonderausstellung: Spitzen, Stoffe, Falten - Die Gemälde der Sammlung Einsiedel im Dialog mit Bildern von Thomas Heinicke

„LIMBOMar“

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970

www.limbomar.de

Schwimmbad:

Montag: 12:30 bis 17:00 Uhr

Dienstag: 07:00 bis 22:00 Uhr

Mittwoch: 12:30 bis 18:00 Uhr

Donnerstag: 07:00 bis 22:00 Uhr

Freitag: 10:30 bis 22:00 Uhr

Samstag: 12:00 bis 20:00 Uhr

Sonntag/Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr

Sauna-Öffnungszeiten: www.limbomar.de

Freibad Sonnenbad

Am Gemeindewald | Telefon: 03722/95192
bei schönem Wetter:

täglich 10:00 - 20:00 Uhr

Bereitschaft**RZV-Bereitschaftsdienst Trinkwasser**

24 h-Havarie-Telefon: 03763/40540

ZVF-Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615

eins-Bereitschaftsdienst Gas

24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920

MITNETZ-Störungsrufnummer Strom

24 h-Havarie-Telefon: 0800/2305070

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****„Unternehmer des Jahres 2022“ gesucht**

Es ist in Limbach-Oberfrohna seit dem Jahr 2000 Tradition, einen Unternehmer oder eine Unternehmerin des Jahres zu ehren. Nachdem Corona-bedingt im Jahr 2021 keine Auslobung des Preises erfolgte, soll in diesem Jahr wieder ein Unternehmer, der sich durch Engagement und Persönlichkeit auszeichnet und dessen Unternehmen seinen Sitz in Limbach-Oberfrohna hat, gewählt werden.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine der Stadt haben die Möglichkeit, Vorschläge einzureichen. Die Vorschläge mit entsprechender Begründung können bis zum 31. Oktober unter Angabe des Kennwortes „Unternehmer des Jahres 2022“ an folgende Adresse gesandt werden: Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna Wirtschaftsförderung Rathausplatz 1 | 09212 Limbach-Oberfrohna Selbstverständlich nehmen wir Ihre Vorschläge auch telefonisch unter 03722/78306 oder per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@limbach-oberfrohna.de entgegen.

Vergabehinweis

Die Stadt vergibt regelmäßig Bauleistungs-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge. Die Veröffentlichungen zu den

Vergabeverfahren erfolgen im Internet unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de und www.limbach-oberfrohna.de/vergaben.html

A STRASSENSPERRUNGEN**Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.**

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Anna-Esche-Straße/ Christophstraße im gesamten Verlauf 1. Bauabschnitt Burgstädter Straße bis An der Großsporthalle	bis voraussichtlich Ende Oktober	Vollsperrung (abschnittsweise)	Verlegung Trinkwasserlei- tung mit Erneuerung Haus- anschlüsse
Chemnitzer Straße zwischen Hohensteiner Straße und Ostring/Bernhardstraße	bis voraussichtlich Ende September	Vollsperrung (abschnittsweise)	Verlegung Gasleitung mit Erneuerung Hausanschlüsse
Paul-Fritzsching-Straße abschnittsweise im gesamten Ver- lauf	bis voraussichtlich Ende Juni	Vollsperrung	Erneuerung Trinkwasser- leitung
Heinrich-Mauersberger-Ring in Höhe der Einmündung in die Prof.-Willkomm-Straße neben der Kita	bis voraussichtlich Anfang Juli	Vollsperrung	Verlegung Telekom- leitungen für Neubau Kita
S 249 Wolkenburger Straße/ Dorfstraße OT Kaufungen im gesamten Verlauf zwischen Kreuzung Am Gemeindewald und Dorfstraße 92	bis voraussichtlich Anfang Juli	Vollsperrung 1. BA zwischen Am Ge- meindewald und S 241 2. BA zwischen S 241 und Dorfstraße 92	Fahrbahnerneuerung

weiter auf Seite 3

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna
Oberbürgermeister Gerd Härtig,
Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna

**Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den
redaktionellen Teil:**

Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212
Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/78202, presse@limbach-oberfrohna.de

Verantwortlich für Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:

Dietmar Böhme, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz

Druck: Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Ober-
frohna, Tel.: 03722/92147, gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Verlag: Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69,



09126 Chemnitz, Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,

Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG, Winkelhofer Straße 20,

09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich kostenlos für alle erreichbaren
privaten Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung
erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter
Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei).

Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken
wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der
Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und
sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.

OT Kaufungen, Dorfstraße zwischen den Einmündungen Birken und Am Hang	13. Juni bis 16. Juli und vom 29. August bis 30. Oktober		Brückenneubau in den Straße Am Hang und Birken
OT Pleiße , Feldsteig Im gesamten Verlauf	voraussichtlich bis Ende 2022	Vollsperrung (abschnittsweise)	grundhafter Straßenausbau

Corona-Schnelltests in L.-O.
Nur Antigen-Schnelltests
Testzentrum in der Stadthalle
 Montag bis Freitag: 8 bis 11 Uhr
 Samstag und Sonntag: 9 bis 11 Uhr
 mehr Infos: www.fzlo.de/testzentrum/

ARUB-Testzentrum
 Albert-Einstein-Straße 32
 Montag bis Freitag: 13 bis 17 Uhr
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen:
 13 bis 15 Uhr
 mehr Infos: www.arub-testzentrum.de

Hörakustik Dietz GmbH
 Lindenaustraße 1
 Montag bis Freitag: .. 8 bis 12:30 Uhr
 und 13:30 bis 18 Uhr
 Mittwoch: 8 bis 12:30 Uhr
 mehr Infos: www.hoerakustikdietz.com

Antigen-Schnelltests und PCR-Tests:

MED-SGS UG
 Hechinger Straße 1
 Montag bis Freitag: 6 bis 18 Uhr
 Samstag: 8 bis 15 Uhr
 Sonntag: 15 bis 19 Uhr
 Feiertag: 8 bis 13 Uhr
 mehr Infos: www.med-sgs.de

Rosen-Apotheke
 Frohnbachstraße 26,
 Terminvergabe unter 03722/92072
 Montag bis Freitag 8 bis 12:30 und 14 bis 18:30 Uhr
 Samstag: 8 bis 12 Uhr
 oder beim Haus- bzw. Kinderarzt

Wichtig: OP-Mund-Nasen-Schutz oder eine FFP2-Maske sind dauerhaft zu tragen.
 Chipkarte der Krankenkasse ist mitzubringen.
Es können nur symptomlose Menschen getestet werden. Wer sich krank fühlt, muss zum Arzt gehen!

 **STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE**

Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna/ Niederfrohna:

Mitarbeiter Arbeitsvorbereitung; Mitarbeiter ambulante und stationäre Pflege; Berufskraftfahrer Nah- und Fernverkehr; ERP-Manager; Fachkraft-Lagerlogistik/Fachlagerist; Gabelstaplerfahrer; Industriemechaniker/Instandhaltungsmechaniker; IT-Mitarbeiter Betriebsorganisation; Koch und Küchenleiter Pflegeheim; Koch und Küchenchef Hotel/Restaurant; Mechatroniker; Metallbauer; Monteur für Containermodule; Notfallsanitäter; Paket-/Kurierfahrer; Physiotherapeut; Produktionsmitarbeiter; Mitarbeiter Projektmanagement; Mitarbeiter Hauswirtschaft in Privathaushalten; Restaurantfachkraft; Softwareentwickler; Softwaretester; Schweißer; Verfahrensmechaniker-Beschichtungstechnik (Pulverbeschichtung);

Zerspanungsmechaniker; (alle Berufe m/w/d)
HINWEIS:
 Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern? Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich. Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat? Rufen Sie an unter 0800 4 5555 00 wir beraten Sie gern. Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, in der JOBBÖRSE. Klicken Sie sich doch mal rein!

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:
Ronny Frei
 E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de
 Tel: 03723/409185

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n engagierte/n
**Leiter/in für das Sachgebiet
 Personal- und Verwaltungsmanagement (m/w/d).**

Das Sachgebiet Personal- und Verwaltungsmanagement gehört dem Fachbereich Zentrale Dienste an und vereint u. a. die Teilbereiche Personalmanagement, Aus- und Fortbildung, Organisation, Arbeitssicherheit, Archivwesen, Beschaffung sowie die zentrale Poststelle. Als Sachgebietsleiter/in haben Sie Personalverantwortung über neun Beschäftigte sowie derzeit elf Auszubildende bzw. Studierende in verwaltungsbezogenen Berufen.
 In der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna arbeiten, verteilt auf die Verwaltung sowie mehrere nachgeordnete Einrichtungen, ca. 200 Beschäftigte. Der Personalhaushalt der Stadtverwaltung beträgt zurzeit ca. 11 Mio. Euro.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:
 Neben der Personalverantwortung im Sachgebiet obliegt Ihnen die Federführung in allen Personalangelegenheiten der Verwaltung. Die Schwerpunkte Ihrer Arbeit liegen in der Personalakquise, der Bearbeitung wesentlicher arbeits-, tarif- und beamtenrechtlicher Fragestellungen und Grundsatzentscheidungen sowie der Führung von Personalgesprächen. Sie stellen die Planungen des Personalhaushaltes auf, geben die Orientierung der Personalentwicklung und Ausbildung vor und empfehlen die Organisation der Aufgabenerfüllung in der Gesamtverwaltung sowie ihrer einzelnen Organisationseinheiten.
Sie verfügen über folgende Voraussetzungen und Stärken:

- die Laufbahnbefähigung der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsstufe des allgemeinen Verwaltungsdienstes bzw. ein erfolgreich abgeschlossenes und für das Aufgabengebiet förderliches Bachelorstudium
- umfangreiche Berufserfahrung, bestenfalls in einer Kom-

munalverwaltung

- ausgeprägte Kenntnisse im Bereich des Arbeits-, Tarif-, und Beamtenrechts sowie Kenntnisse im Kommunal- und Haushaltsrecht
- ein unternehmerisches und strategisches Denken sowie Erfahrungen mit der eigenverantwortlichen Steuerung und Durchführung von Projekten
- Begeisterungsfähigkeit für die Optimierung von Arbeitsabläufen sowie der digitalen Transformation von analogen Prozessen
- Wünschenswert sind Erfahrungen in der Mitarbeiterführung sowie das Vorliegen der Auszubildereignung. Darüber hinaus überzeugen Sie durch ihr Verhandlungs- und Organisationsgeschick sowie mit Ihrem sicheren und gewandten Auftreten. Außerdem verfügen Sie über ein hohes Maß an

Eigeninitiative, Selbstständigkeit, Durchsetzungsvermögen und Verantwortungsbereitschaft sowie einen Führerschein der Klasse B und sind bereit, Ihren privaten PKW auch dienstlich zu nutzen.

Wir bieten Ihnen bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen eine **unbefristete Vollzeitbeschäftigung in Entgeltgruppe 11** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA), die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen sowie eine ergänzende Altersvorsorgemaßnahme durch die Zusatzversorgungskasse. Bei Vorliegen der Voraussetzungen kann eine Verbeamtung auf einem Dienstposten der **Besoldungsgruppe A 12** angedacht werden. Wir achten auf eine ausgewogene Work-Life-Balance, ermöglichen Ihnen eine flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen unseres Arbeitszeitmodells und

verfügen über Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Als dynamischer, kommunaler Arbeitgeber fördern wir außerdem die Aus- und Fortbildung unserer Beschäftigten.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 15.06.2022** per E-Mail an meine-zukunft@limbach-oberfrohna.de

Hinweis: Es werden ausschließlich Anhänge im PDF-Format verwertet.

Schwerbehinderte Menschen sind besonders aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden durch die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna nicht ersetzt.

Veranstaltungen/Sprechtage der IHK im Juni

Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage an.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung entsprechend der aktuell geltenden Corona-Verordnung - telefonisch, virtuell oder persönlich.

Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess
Donnerstag, 23. Juni
Information und Anmeldung: Thomas Hüttner,
Tel. 0375/814-2220

Existenzgründungsberatung/StarterCenter

kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung
täglich, 8 bis 15 Uhr, telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)
Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375/814-2360

Telefonsprechstunde für Förderung und Finanzierung

Beratung zu aktuellen Förder- und Finanzierungsprogrammen für Unternehmen und Existenzgründer
Donnerstag, 16. Juni, 9 bis 12 Uhr
Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375/814-2360

Sprechtage Digitalisierung in der Industrie

Informationsveranstaltung mit Expertenvorträgen zu den Möglichkeiten und Chancen der Digitalisierung, persönliche Erfahrungsberichte, Gedankenaustausch und individuelle Fragerunde
Montag, 4. Juli, von 14 bis ca. 17 Uhr
Information und Anmeldung: Kathrin Stiller,
Tel. 0375/814-2300
www.chemnitz.ihk24.de mit der Eingabe der VA-Nr. 123162587 (Suchfunktion)
kathrin.stiller@chemnitz.ihk.de

Veranstaltungstermine

Workshopreihe für Gründer und Jungunternehmer

Modul I und II: Dienstag, 28. Juni, 9 bis 12; 13 bis 16 Uhr
Modul III: Donnerstag, 30. Juni, 9 bis 12:30 Uhr
grundlegendes Praxiswissen für die Gründung und Führung eines kleinen bzw. mittelständischen Betriebes, Unterstützung bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes sowie des Kapitalbedarfs- und Finanzierungsplans.
Alle Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de, mit der Eingabe der VA-Nr. 123156952 (Suchfunktion); Informationen Ina Burkhardt, Tel.: 0375/814-2360.

Online-Informationsveranstaltung „Erfolgreich online buchbar - Starke Internetpräsenz für Ihr Beherbergungsunternehmen“

Dienstag, 5. Juli, 14 bis 16 Uhr, online über „Zoom“
Information und Anmeldung: Kathrin Stiller,
Tel. 0375/814-2300
www.chemnitz.ihk24.de mit der Eingabe der VA-Nr. 123162037 (Suchfunktion)
kathrin.stiller@chemnitz.ihk.de

Pressemitteilung IHK

Am 16. Mai 2022 verstarb das ehemalige Mitglied des Stadtrates von Limbach-Oberfrohna, Herr

Heinz Lay

Von 1990 bis 2005 gehörte er dem Stadtrat Limbach-Oberfrohna an. In dieser langjährigen Tätigkeit als Kommunalpolitiker und Fraktionsvorsitzender hat er sich zum Wohle der Stadt engagiert.

Unsere Anteilnahme und aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Stadtrat
Limbach-Oberfrohna

Gerd Härtig
Oberbürgermeister

Vorarbeiten für die Netzverstärkung 380-kV-Höchstspannungsleitung Röhrsdorf – Weida – Remptendorf (BBPlG Nr. 14) in der Stadt Limbach-Oberfrohna vom 09.06.2022 – 04.08.2022



Die 50Hertz Transmission GmbH (50Hertz) plant im Zuge der Energiewende die Umsetzung des in der Anlage zum Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG, zuletzt geändert durch Art. 3 Abs. 4 G v. 2.6.2021) aufgeführten Vorhabens Nr. 14 „Höchstspannungsleitung Röhrsdorf – Weida – Remptendorf“. Dazu soll die aus dem Baujahr 1964 stammende 380-kV-Bestandsleitung Röhrsdorf – Weida – Remptendorf durch eine neue 380-kV-Freileitung mit Hochstrombeseilung ersetzt werden. Das Vorhaben ist in zwei Abschnitte unterteilt. Der östliche Abschnitt zwischen den Umspannwerken (UW) Röhrsdorf (Sachsen) und Weida (Thüringen) besitzt eine Trassenlänge von ca. 65 km, der westliche Abschnitt zwischen den UW Weida und Remptendorf (Thüringen) eine Länge von ca. 43 km. Nach Inbetriebnahme der Neubauleitung wird die Bestandsleitung vollständig zurückgebaut.

Die 50Hertz hat am 18.10.2019 (Abschnitt West) bzw. am 18.03.2020 (Abschnitt Ost) gemäß § 19 des Netzausbaubeschleunigungsgesetzes Übertragungsnetz (NABEG) eine Entscheidung nach § 24 NABEG über die Planfeststellung für das Vorhaben Nr. 14 „Höchstspannungsleitung Röhrsdorf - Weida - Remptendorf; Drehstrom Nennspannung 380 kV“ gemäß Gesetz über den Bundesbedarfsplan (Bundesbedarfsplangesetz - BBPlG) bei der zuständigen Planfeststellungsbehörde, der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen mit Sitz in Bonn (Bundesnetzagentur – BNetzA), beantragt. Die weiteren Planfeststellungsunterlagen (§ 21-Unterlagen) sind bei der BNetzA eingereicht (Abschnitt West) bzw. sind in der Erstellung (Abschnitt Ost). In diesen ist das geplante Vorhaben im Detail beschrieben.

Vorarbeiten

Für die geplanten Maststandorte müssen Aufschlüsse über die jeweils vorhandene Bodenbeschaffenheit (physikalische und chemische Eigenschaften des Bodens) durchgeführt werden, welche als Grundlage für die Gründungsstatik der Maste dienen. Bei den Baugrundunter-

suchungen handelt es sich um keine Vorfestlegung auf einen bestimmten Trassenverlauf. Die Untersuchungen finden in unterschiedlichen Bereichen des gesamten von der Bundesnetzagentur festgelegten Trassenkorridors der 380-kV-Freileitung Weida – Remptendorf statt. Voraussichtlich werden folgende Arbeiten durchgeführt

- Vermessung und vorübergehendes Setzen von Markierungszeichen
- Kampfmittelsondierung und ggf. -bergung
- Bodenaufschluss (Bohrung und Sondierung)

Vermessungen und vorübergehendes Setzen von Markierungszeichen

Bevor die Aufschlussleistungen umgesetzt werden können, werden die Untersuchungsstellen durch einen Vermesser abgesteckt (vorübergehendes Setzen von Markierungszeichen). Dabei wird an jedem Maststandort/Ansatzpunkt überprüft, inwieweit dieser durch die eingesetzten Geräte (Bohr- und Sondiergeräte) erreicht werden kann.

Kampfmittelsondierung

In Bereichen von Kampfmittelverdachtsflächen muss vor Beginn der Bodenaufschlüsse eine Kampfmittelsondierung durchgeführt werden. Bei positiver Sondierung (Auffinden von Kampfmitteln) müssen diese geborgen werden.

Bodenaufschluss (Bohrung und Sondierung)

Zum Aufschluss des Bodens an den jeweiligen Untersuchungsstellen werden unterschiedliche Geräte und Verfahren eingesetzt. Die Bohrungen/Sondierungen erfolgen dabei mit einem Durchmesser bis ca. 200 mm in einer Tiefe von bis zu 20 m. Die Kleinrammbohrung und die schwere Rammsondierung erfolgen durch ein Raupenfahrzeug (Gummikettenfahrzeug) mit einem Gesamtgewicht von ca. 3,7 t (Größe ca. 3 x 2 x 5 m L/B/H in Arbeitsstellung) und ggf. für das Sondiergestänge mit einem Begleitfahrzeug (Gummikettenfahrzeug) mit einem Gesamtgewicht von ca. 300 kg (Größe ca. 1,5 x 1,2 x 1,5 m L/B/H). Für die Rotationskernbohrung kommt ein Raupenfahrzeug (Gummikettenfahrzeug) mit einem Gesamtgewicht von ca. 8,1 t zum Einsatz (Größe ca. 5 x 2 x 8 m in Arbeitsstellung). Die Bohrung erfordert eine Bohrspülung, welche ausschließlich mit Wasser erfolgt. Dieses wird in einem Wassertank (ca. 2 m³)

auf einem Begleitfahrzeug (bereifter Anhänger) mitgeführt.

Der Transport des Sondierungsgerätes erfolgt mittels Kleintransporters bzw. Lastkraftwagen.

Alle Bohr- bzw. Sondierlöcher werden – sofern kein temporärer Ausbau zu einer Grundwassermessstelle erfolgt – unmittelbar nach Fertigstellung des Aufschlusses mit Tonpellets verfüllt.

Zeitraum

Die Maßnahmen in der Stadt Limbach-Oberfrohna beginnen voraussichtlich ab dem 09.06.2022 und enden spätestens am 04.08.2022. Der zeitliche Ablauf der Maßnahmen hängt von äußeren Umständen ab, zum Beispiel von örtlichen Gegebenheiten sowie den Boden- und Witterungsverhältnissen.

Art und Dauer der Inanspruchnahme

Für die Baugrunduntersuchungen ist es erforderlich, dass die Mitarbeiter der beauftragten Firmen die Grundstücke betreten sowie land- und forstwirtschaftliche Wege befahren. Darüber hinaus wird es auch erforderlich sein, Flächen vorübergehend zu nutzen, zum Beispiel um erforderliche Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien abzustellen sowie an- und abzutransportieren. Es wird sichergestellt, dass die Anfahrt zu den Bohrpunkten über den kürzesten Weg mit den geringsten Beeinträchtigungen und Auswirkungen für den Eigentümer bzw. Bewirtschafter erfolgt. Bei sehr ungünstigen Witterungs- und Bodenverhältnissen im Untersuchungszeitraum kann es zum Zwecke des Bodenschutzes im Einzelfall erforderlich werden, die Zuwegungen zu den Untersuchungsstellen durch Maßnahmen des Wegebbaus (z. B. Legen von Druckverteilungsplatten) vorzubereiten. Bei allen Maßnahmen achten 50Hertz und die beauftragten Firmen darauf, etwaige Beeinträchtigungen der betroffenen Grundstücke so gering wie möglich zu halten.

Die schwere Rammsondierung und die Kleinrammbohrung dauern voraussichtlich wenige Stunden, während für die Rotationskernbohrung jeweils ein bis drei Tage zu erwarten sind. Die Untersuchungen sind nicht an jedem einzelnen Standort in vollem Umfang notwendig und finden jeweils in zeitlichem Abstand zueinander statt. Welches Verfahren für den Bodenaufschluss genutzt wird, wird auf Grundlage der konkreten Umstände vor Ort entschie-

den. Es kann also sein, dass auf den einzelnen Grundstücken nur ein Teil der Arbeiten verrichtet oder diese mehrfach betreten und befahren werden müssen. Die Flurstücke, welche für die Vorarbeiten in Anspruch genommen werden sollen, sind in der Anlage 1 aufgelistet.

Beauftragte Firmen

Die Baugrunduntersuchungen erfolgen im Auftrag von 50Hertz durch die Arcadis Germany GmbH (NL Dresden) mit dem beteiligten Bohrunternehmen Geotestbohrtechnik Lutz Grimm

(Hohenstein-Ernstthal). Änderungen bei den ausführenden Firmen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Gesetzesgrundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der oben beschriebenen Maßnahmen ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Eigentümer, Pächter und sonstige Nutzungsberechtigte werden hiermit gem. § 44 Absatz 2 EnWG mit einer ortsüblichen Bekanntmachung über die erforderlichen Vorarbeiten informiert.

Ansprechpartner für Ihre Fragen

Für Fragen können Sie sich an unseren Mitarbeiter des zuständigen Regionalzentrums Süd der 50Hertz wenden:
Herr Jens Porsch
Tel. +49 172 180 62 77
E-Mail: jens.porsch@50Hertz.com

In der hier dargestellten Tabelle finden Sie einen Überblick mit allen Flurstücken, welche durch die Baugrunduntersuchung in der Stadt Limbach-Oberfrohna in Anspruch genommen werden (mit Angabe der Inanspruchnahme).

Kreis	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Zuwegung	Bohrung/Sondierung
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Uhlsdorf	-	120	X	
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Uhlsdorf	-	95/h	X	
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Uhlsdorf	-	95f	X	
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Uhlsdorf	-	95/e	X	
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Uhlsdorf	-	95/c	X	
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Uhlsdorf	-	92/c	X	
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Uhlsdorf	-	92/a	X	
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Uhlsdorf	-	91/a	X	X
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Uhlsdorf	-	123	X	
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Uhlsdorf	-	212/1	X	X
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Uhlsdorf	-	219	X	
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Uhlsdorf	-	203	X	X
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Uhlsdorf	-	40	X	
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Uhlsdorf	-	46	X	
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Uhlsdorf	-	193	X	
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Uhlsdorf	-	189	X	X
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Uhlsdorf	-	27/1	X	
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Uhlsdorf	-	57/1	X	
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Uhlsdorf	-	57/2	X	
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Pleißä	-	548	X	X
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Pleißä	-	546	X	X
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Pleißä	-	533	X	X
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Pleißä	-	488	X	X
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Pleißä	-	522	X	X
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Pleißä	-	480/1	X	X
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Pleißä	-	478	X	
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Pleißä	-	471	X	
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Pleißä	-	930/1	X	X
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Kändler	-	550/22	X	X
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Kändler	-	537/1	X	
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Kändler	-	536/1	X	
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Kändler	-	517/1	X	
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Kändler	-	484	X	
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Kändler	-	948/4	X	
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Kändler	-	483/1	X	X
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Kändler	-	453	X	
Landkreis Zwickau	Stadt Limbach-Oberfrohna	Kändler	-	452	X	



UNSERE GREMIEN

Der Verwaltungsausschuss am 17. Mai

Zur Sitzung des Verwaltungsausschusses am 17. Mai standen neben den formellen Dingen lediglich zwei Punkte auf der Tagesordnung. So beschäftigten sich die im Raum „Zlin“ des Rathauses anwesenden Mitglieder zum einen mit der **Annahme von Sachspenden** des Tierparkfördervereins. Dieser ist nach wie vor sehr aktiv und konnte somit Werte in Höhe von rund 38.000 Euro an die Stadt übergeben. Dabei handelt es sich um die im vergangenen Jahr realisierten Bauprojekte, wie das Indianerdorf und der Umbau des Schneeeulen- und Polarfuchs-Geheges zu einer Tundralandschaft. Zudem wurden Tiere angekauft, vorwiegend als Ersatz für die der Vogelgrippe zum Opfer gefallen Vögel sowie weitere Gehege beschildert. Zudem gab es Baumpatenschaften und zahlreiche Geschenke über die dieses Jahr erstmals gestartete Weihnachtswunschaktion. Natürlich hatten die Mitglieder des Ausschusses nichts gegen die Annahme und stimmten einhellig zu.

Eine weitere wichtige Sache gab es im Anschluss zu besprechen: Neue Eintrittspreise und Regelungen für das **Freizeit- und Familienbad „LIMBomar“**, die nach den Wünschen des Eigenbetriebsleiters Dirk Schuler ab 1. August in Kraft treten

sollen. In seiner Begründung heißt es: „Der Betrieb des Bades wird im Wesentlichen finanziert durch die Erlöse aus dem Bad- und Saunabetrieb sowie den Betriebskostenzuschüssen der Stadt. Festzustellen ist, dass die Kosten für den Betrieb des LIMBOMars stetig ansteigen. Deutliche Steigerungen sind bei den Personalkosten und den Betriebskosten zu verzeichnen. Die letzte Preisanpassung für den Eintritt erfolgte im Jahr 2013.“ Daraufhin sollen nun die Eintrittspreise moderat ansteigen, was die Stadträtinnen und Stadträte einstimmig mittrugen. Rückfragen gab es lediglich von Stadtrat Holger Schmeißer zu den Preisen für Vereine und Drittnutzer, für die es laut Dirk Schuler noch gesonderte Abstimmungen gebe. Er informierte auf Nachfrage von Stadträtin Anja Sonntag auch zur Schließzeit des Hallenbades in den ersten drei Ferienwochen und dass kein Sommertarif vorgesehen sei. Im Teil **Informationen und Anfragen** sah Stadträtin Gabriele Hilbig Gesprächsbedarf zum weiteren Umbau der Bushaltestellen, zu den neuen Sitzgruppen im Gemeindewald und das für Landwirtschaftsfahrzeuge notwendige Ausschneiden vom Bäumen. Weiterhin mahnte sie das zügige Vorantreiben der Gestaltung der Außenanlagen der Grundschule Bräunsdorf an und gab einen Hinweis zur Straße am Birkenhain. Alle Dinge wurden von der Verwaltung aufgenommen. Am Rande der Sitzung erfolgte eine Schweigeminute für den am 16. Mai verstorbenen langjährigen Stadtrat Heinz Lay.



AUS DEM STADTGESCHEHEN

Kulturkeller-Projekt soll wachsen

Wie bereits zum ersten Treffen im März war das Interesse an einem zu-

künftigen Kulturkeller auch beim zweiten Treffen Mitte Mai groß. Der noch unsanierte Raum, der sich im Keller des Wohn- und Geschäftshauses an der Bachstraße „verbirgt“, war gut gefüllt. Eine Musikgruppe rund um Ina Gehlsdorf sorgte für die passende Unterhaltung und Oberbürgermeister Gerd Härtig sowie Katrin Heiber vom Fachbereich Bildung und Kultur begrüßten alle Kulturschaffenden und Interessierten. Unter ihnen auch Vertreter der Band Destinyday beziehungsweise des neu gegründeten Kulturfördervereins Tin Tower e.V. und des Grimeville-Festivals. Anschließend wurde rege über das Projekt und seine Möglichkeiten diskutiert. Katrin Heiber betonte, dass die über das Förderprogramm „simul+“ erhaltenen 100.000 Euro eine große Chance für den Kulturkeller seien, der nun mit Leben erfüllt werden müsse. Auch Manuel Griebach, vom Chemnitzer Klub 25, der ebenfalls



mit dabei war, zeigte sich angetan von der Location und stellte das Anliegen des Klubs vor, der sich als Bindeglied zwischen Kulturhauptstadt und Wirtschaft sehe.

Beseitigung der Hochwasserschäden: Großer Meilenstein geschafft

Insgesamt 43 Maßnahmen zur Beseitigung der Schäden, die das Hochwasser im Juni 2013 verursacht hatte, musste die Stadt Limbach-Oberfrohna in den letzten Jahren stemmen. Im Mai 2020 startete mit dem fünften Bauabschnitt am Pleißenbach das letzte große Vorhaben der Hochwasserschadensbeseitigung, welches nochmals für Planer, Baufirma, Grundstückseigentümer und Anlieger, wie auch für die Verantwortlichen der Stadtverwaltung selbst eine große Herausforderung darstellte. So fanden die Arbeiten zum Teil im Nah-

bereich von Wohnbebauungen statt, was für die Anwohner eine erhebliche Belastung darstellte. Diesen gilt ein großer Dank für die Geduld und Unterstützung – aber auch dem Landwirt, der ein Teil seiner Flächen dem Vorhaben zur Verfügung stellte.

Zwischen Löbelgässchen und Durchlass Lindenhof wurde der Bach auf rund 450 Metern in sein vermutlich ursprüngliches Bett zurückverlegt. Dabei musste auch ein Teich teilweise versetzt und durch einen neuen Teichdamm gesichert werden. Oberhalb des Teiches

befindet sich nun eine sogenannte Retentionsfläche, welche bei künftigen Hochwässern Überflutungen unterstrom der Ausbaustrecke vermindern soll. Anspruchsvoll gestaltet sich der Verlauf des Baches unmittelbar unterhalb des Löbelgässchens. Hier wurden mittels Spundwänden und Bohrpfählen neue Stützwände errichtet. Zudem ergaben sich in der Bauphase einige unvorhersehbare Probleme, wie beispielsweise belastete Altablagerungen, die kostenintensiv entsorgt werden mussten. Alles in allem hat sich die Maßnahme auch



Corona-bedingt um zirka ein Jahr verlängert, konnte aber nun im April, bis auf einige Restleistungen, mit Baukosten in Höhe von ca. 1,5 Millionen Euro fertig gestellt werden. Insgesamt investierte die Stadt etwa acht Millionen Euro in die Beseitigung aller Hochwasserschäden aus 2013. Diese Kosten konnte die Stadt fast ausschließlich aus dem Förderprogramm RL Hochwasserschäden 2013 decken. Bei der Umsetzung der Maßnahmen zur Hochwasserschadensbeseitigung flossen zum Teil auch Kenntnisse aus den vorliegenden Hochwasserrisikomanagementplänen (HWRMP) für den Pleißenbach und für den Bräunsdorf-Hernsdorfer Bach mit ein.

Nach diesem enormen Kraftakt der letzten neun Jahre steht die eigentliche Arbeit noch bevor: Zukünftig muss sich die Stadt verstärkt mit der Gewässerunterhaltung, dem Gewässerausbau, der Sanierung von Durchlässen und Brücken wie auch mit der Umsetzung der Maßnahmenpläne der HWRMP zur Verbesserung des Hochwasserschutzes beschäftigen.

Diese Maßnahme wird mit Unterstützung der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Sachsen aus dem Aufbauhilfefonds 2013 durchgeführt.

Jahresempfang mit vielen Ehrungen

Nachdem der traditionelle Neujahrsempfang der Stadt letztes Jahr komplett ausfallen musste, wurde die diesjährige Veranstaltung gleich als Jahresempfang im späten Frühjahr geplant. Am 6. Mai war es dann so weit: Die Stadthalle füllte sich endlich wieder mit rund 630 Gästen aus Politik, Wirtschaft, Vereinen und der Stadtgesellschaft. Sogar aus der Partnergemeinde Leinach waren Vertreter angereist.

Oberbürgermeister Gerd Härtig begrüßte alle Anwesenden und schaute gemeinsam mit Bürgermeister Robert Volkmann auf die letzten, teilweise schweren, Monate zurück. „Unser oberstes Ziel und Credo sollte sein, die hier in Limbach-Oberfrohna funktionierende Zivilgesellschaft zu erhalten und weiterzuführen. Die Verantwortung trage aber nicht nur ich allein, sondern möchte Sie alle inständig bitten, ihren persönlichen Anteil dazu beizutragen“, betonte er.

Ein Highlight der Veranstaltung war die offizielle Ehrung der Ehrennadelempfänger der vergangenen zwei Jahre, die Corona-bedingt nicht im großen Rahmen stattfinden konnte. Deshalb wurden alle sechs Frauen und Männer noch einmal auf die Bühne gebeten und erhielten großen Applaus. Anschließend wurde der „Unternehmer des Jahres 2020“ gekürt. Aus den zehn eingegangenen Vorschlägen hatte die Jury Claus Koschmieder gewählt, auf den Andreas Schönfeld, Vizepräsident der Handwerkskammer Chemnitz, die Laudatio hielt. Er würdigte Claus Koschmieder als Dreh- und Angelpunkt der 1999 in ihrer heutigen Form entstandenen Koschmieder Bau GmbH. Diese hat sich der Umgestaltung von ehemaligen Industriegebäuden und in den letzten Jahren mehr und mehr dem Neubau von individuellen Häusern verschrieben. 2015 wurde zudem die Koschmieder Baelemente GmbH gegründet, die mit Teil- und Komplettlösungen aus Aluminium zu vielen Innovationen beigetragen hat. Claus Koschmieder engagiert sich aber auch sozial, zum Beispiel bei der Unterstützung von Vereinen oder ganz aktuell in der Flüchtlingshilfe. „Mein Dank gilt allen, die mich gefordert und gefördert haben und natürlich besonders meinen tollen Mitarbeitern und allen Bauherren, die uns einen Vertrauensvorschuss gegeben haben“, betonte der Unternehmer.

Natürlich wurde im Anschluss gemeinsam angestoßen – trotz Verspätung natürlich in erster Linie auf ein erfolgreiches und gutes Jahr 2022. Die musikalische Umrahmung des Abends erfolgte durch die „Dresdner Salondamen“.



Erhielten 2020 und 2021 auf Beschluss des Stadtrates die silberne Ehrennadel für ihr ehrenamtliches Engagement: Annett Frank, Steffen Hellner, Reinhold Kaminsky, Christine Günther, Ines Hertrampf und Eberhard Friedrich (von links). Kurze Filme über ihr Engagement sind auf dem städtischen Youtube-Kanal „Cometo L.-O.“ zu sehen.



Gratulierten Claus Koschmieder (Mitte) zu seiner Wahl zum „Unternehmer des Jahres 2020“: Laudator Andreas Schönfeld, Vizepräsident der Handwerkskammer Chemnitz (links) und Oberbürgermeister Gerd Härtig.

Gemeinsame Reaktion auf Vandalismus im Teichgebiet

In den letzten Wochen haben sich die Schäden durch Vandalismus an der neuen Beobachtungsplattform im Landschaftsschutzgebiet „Limbacher Teiche“ gehäuft. Diese wurde mehrfach beschmiert und vermüllt, zudem auch Schilder des Lehrpfades mit schwarzer Farbe verunstaltet. Auch die zwischen-

zeitlich errichtete Absperrung an der Plattform wurde zerstört und die Stelle zum illegalen Baden genutzt. Aus diesem Grund fand am 24. Mai ein Treffen zwischen Vertretern des Landratsamtes Zwickau, des Landschaftspflegeverbandes Westsachsen, der Polizei und der Stadtverwaltung statt. In diesem wurde

abgestimmt, dass in den nächsten Wochen regelmäßige Streifengänge durch Polizei, gemeindlichen Vollzugsdienst, einem engagierten Wachschutz und Streetworker stattfinden sollen - ganz bewusst auch in den Abendstunden. Bis dahin wird die Plattform aus Sicherheitsgründen durch den Landschaftspflegeverein verschlossen.

Gemeinsam gegen den Müll in der Innenstadt

Bereits zum dritten Mal hatten Jugendarbeitskreis und Jugendbeirat in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung am 21. Mai zum „City clean up“ aufgerufen. Rund 40 Helfer (Foto) fanden sich nach dem Mittag auf dem Johannisplatz ein, um anschließend die Innenstadt gemeinsam von Müll zu befreien. Und dabei hatten die einzelnen Teams, ausgestattet mit Eimern, Müllsäcken, Handschuhen und Greifern, an manchen Ecken jede Menge zu tun. Großes Ärgernis für alle waren die überall auf dem Pflaster und den Bürgersteigen zu findenden Zigarettenkippen, aber auch kleinere Müllteile, wie Kronkorken, Plastebecher, Schnapsflaschen oder Masken wurden eingesammelt. Dabei erhielten die Akteure großen Zuspruch aus der Bevölkerung – ein älterer Herr steckte einigen Jugendlichen sogar ein kleines Taschengeld zu – was später in ein Belohnungseis umgesetzt wurde. Bürgermeister Robert Volkmann, der ebenfalls mit anpackte, freute sich über das Engagement der Jugendlichen. „Allgemein gibt unsere Stadt ein sauberes und ordentliches Bild ab, aber es gibt natürlich auch Stellen, wo das nicht der Fall ist. Deshalb ist diese Aktion ein schönes Zeichen, was vielleicht auch den einen oder anderen zum Umdenken bewegt“, betonte er. Am Ende der



Aktion war der Container auf dem Johannisplatz gut gefüllt und ein Großteil der Teilnehmer traf sich anschließend noch im Jugendclub „suspect“ zum gemeinsamen Grillen.

Jugendarbeitskreis und Jugendbeirat organisieren auch jährlich das „L.-O. go“. Der Erlös der gut besuchten Veranstaltung im September 2021 im Sonnenbad wurde am Rande der Müllsammelaktion von Danny Wächtler und Konrad Herrling an Kati Vogel und Sandra Esche (von links) von der Bürgerstiftung übergeben. Die

insgesamt 1.000 Euro sollen benachteiligten Kindern zu Gute kommen.



Über 100 Teilnehmer bei „Sport statt Gewalt“

Stellen die Veranstaltung seit vielen Jahren gemeinsam auf die Beine: Thomas Görner von der SG Bräunsdorf (vorne links), Heiko Schönherr, Präventionsmitarbeiter der Stadtverwaltung, Margitta Sziegoleit und Kerstin Püschmann (hintere Reihe) - stellvertretend für alle Streetworker des Fördervereins für offene Jugendarbeit. In diesem Jahr unterstützten auch Adrian Plewe und Maxi Pester das Organisationsteam (vorn Mitte und rechts).

Nachdem in den vergangenen zwei Jahren aufgrund von Corona die traditionelle Veranstaltung nicht stattfinden

konnte, trafen sich am 13. Mai über 100 Badmintonbegeisterte in der Großsporthalle. Unter dem Motto „Sport statt Gewalt“ traten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in allen Altersklassen zum Wettbewerb an. Es gab Pokale und Medaillen zu gewinnen und für alle, die in ihrer Spielergruppe nicht zu den ersten drei Plätzen gehörten, gab es Kinogutscheine.

Veranstaltet wurde das Turnier bereits zum 19. Mal von der Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit der SG Bräunsdorf

und den Streetworkern des Jugendhauses. Auch eine Bastelstraße wurde wieder durch die Mitarbeiter des Jugendhauses betreut.

Neben der sportlichen Herausforderung finden die Kinder und Jugendlichen durch diese Veranstaltung vielleicht sogar den Weg in den Vereinssport. Seit Jahren lädt der Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V. in mehreren Turnhallen der Stadt und Umgebung zum Badmintonspiel ein. Wer Interesse hat mitzuspielen, kann sich

im Jugendhaus bei den Streetworkern melden - Telefon 03722/93192.

Ein großes Dankeschön geht an Thomas Görner für die Spielleitung, an die Streetworker des Jugendhauses für die Hilfe bei der Organisation und der Durchführung, an die Firma Birkner für die Versorgung und an Ines Hertrampf und ihre Helferinnen für die Bastelstraße. Ohne die Zusammenarbeit aller Mitwirkenden wäre die Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Heiko Schönherr

GLO begrüßt erste ukrainische Mieter

Mittlerweile leben rund 150 ukrainische Geflüchtete in der Stadt. Diese waren in den ersten Wochen vorwiegend bei Familien privat untergebracht, aber mehr

und mehr ziehen sie in eigene Wohnungen. So auch Tatjana und Leonid Lapin aus der Nähe von Charkiw, die Mitte Mai eine rund 50 Quadratmeter

große Wohnung an der Albert-Einstein-Straße übernehmen konnten. Mit Hilfe der Familie, bei der sie untergekommen waren, wurde der Umzug bewältigt und die Wohnung eingerichtet. Norbert Gruss, Geschäftsführer der Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna GmbH (GLO), überreichte den beiden Senioren gemeinsam mit Vertriebsleiterin Claudia Kroll ein Willkommensgeschenk (Foto). „Sie sind die ersten ukrainischen Mieter, die wir begrüßen können und ich heiße Sie hiermit herzlich willkommen“, betonte er. Mit weiteren ukrainischen Familien steht man in direktem Kontakt, um die passende Wohnung zu finden. Zudem habe die Gesellschaft über einen Rahmenvertrag an den Pandechaion e.V., der im Auftrag des Landkreises Zwickau Geflüchtete betreut, bereits acht Wohnungen übergeben. Weitere 16 Wohnungen seien in Vorbereitung.



Sächsische Meister-Classics machte Station in L.-O.

Am 21. und 22. Mai fand die 2. Sächsische Meister-Classics der Kfz-Innung Sachsen West/Chemnitz statt. Die 120 Kilometer lange Route am 22. Mai führte die 90 Fahrzeuge über Limbach-Oberfrohna. Die Stadt war in diesem Jahr der offizielle Rallye-Partner und somit fand auf dem Johannisplatz eine ganz besondere Wertungsprüfung statt. Diese ließen sich natürlich zahlreiche Schaulustige nicht entgehen und genossen die etwa anderthalbstündige Durchfahrt der liebevoll restaurierten und gepflegten Oldtimer.



OB im Gespräch mit Abgeordnetem des Bundestags

Am 24. Mai besuchte der Bundestagsabgeordnete Carlos Kasper nach einer kurzen Stippvisite in der Gerhart-Hauptmann-Oberschule auch das Rathaus. Im Gespräch tauschten er und Oberbürgermeister Gerd Härtig sich über allgemeine politische Themen aus. Dieser gab ihm zudem den Wunsch der Stadt mit auf den Weg, bürokratische Hürden abzubauen. Carlos Kasper nahm dies gerne auf und betonte, wie wichtig es ihm sei, auch als Bundestagsabgeordneter mit vielen Bürgern in Kontakt zu sein.

Foto: Ben Kleindienst





AUS WALD UND FLUR

Der Stadtwald – Rehwild**Teil II**

Das Rehwild fühlt sich in der Übergangszone zwischen Wald und Feld am wohlsten. Auch lichte Mischwälder, wie unser Stadtwald, werden hier dem dunklen Fichtendickicht vorgezogen. Das „naschhafte“ Rehwild ist täglich bis zu zehnmal für die Nahrungsaufnahme aktiv. Tagsüber, auf Grund des Sicherheitsbedürfnisses bzw. des Fluchtverhaltens des Wildes, bleibt das Reh meist in der unmittelbaren Nähe seines Einstandes. Der Nahrungsaufnahme folgt eine Ruhephase in der das Reh widerkaut. Wie beim Äsen (Fressen) braucht das Rehwild vor allem auch beim Widerkäuen entsprechend Ruhe. Man kann sich leicht vorstellen, was es bedeutet, wenn das Wild in diesem Rhythmus zu oft gestört wird. Veranschaulichen kann man sich das leicht, denn auch uns Menschen ergeht es auf Dauer nicht gut, wenn wir beim Essen und Ausruhen häufig gestört werden.

Welchen Einfluss die jeweiligen Umweltbedingungen, insbesondere das Äsungsangebot (Futter) und die Ruhe haben, sieht man am Gewicht der erlegten Rehe. Haben unsere ausgewachsenen Rehe im Stadtwald, je nach Alter, im Durchschnitt um die 15 Kilo, so erreichen ihre Artgenossen in ruhigen Feldrevieren, leicht über 20 Kilo. Dabei sprechen wir jagdlich gesehen immer vom Gewicht, wie der Jäger das Reh „aus dem Wald bringt“.

Nun leben wir in einer Industrielandschaft mit vielerlei Umwelteinflüssen, die wir nicht alle beeinflussen können. Es ist natürlich auch absolut legitim, die Natur für sich zu nutzen. Das tun wir Menschen alle, auf die eine oder andere Weise. Die Erholung in und das Erleben der Natur sind für uns alle existenziell wichtig, vom Kind bis zum Greis. Wir sollten uns jedoch alle darüber im Klaren sein, dass wir nicht die einzigen Lebewesen sind, die diese Ressourcen nutzen. Deshalb sollten wir entsprechend respektvoll mit unserer Natur umgehen.

Das Rehwild ist also bei weitem nicht nur nachts unterwegs oder wie der Jäger sagt: „... auf den Läufen“. Zur Deckung seines täglichen Bedarfs nimmt das Reh bis zu fünf Kilo Äsung (Futter) auf. Die Äsung besteht dabei aus einem breiten Spektrum. Gräser, Blätter, Knospen und Triebe, ebenso Obst, Beeren, Pilze und Feldfrüchte versorgen das Wild gleichzeitig mit Mineralien und Wasser. An heißen Tagen schöpft (säuft) das Wild zusätzlich, um seinen Bedarf an Wasser zu stillen. Im Winter fährt das Rehwild seinen Stoffwechsel herunter und versucht durch eingeschränkte Aktivität zusätzlich Energie zu sparen.

Aber genau in dieser kargen Zeit, die Blattzeit (Fortpflanzung) findet im Juli bis August statt, sind die Ricken tragend (trächtig). Das Besondere bei unserem Rehwild ist aber, dass es eine Keimruhe bis Dezember/Januar hält. Erst dann entwickelt sich der Embryo und die Kitze werden Mitte Mai bis Anfang Juni geboren. In einer Zeit, in der das Wild genügend Nahrung findet. Nicht selten setzt (gebärt) die Ricke zwei oder gar drei Kitze.

Text: Steffen Brendel, Jäger im Stadtwald

Foto: vladimircech - de.freepik.com



Leider kam es beim 1. Teil zum Rehwild zu einer Verwechslung. Fälschlicher Weise wurde ein Foto veröffentlicht, welches Damwild zeigt. Wir bitten dies zu entschuldigen.



AUS UNSEREN ORTSTEILEN

Bücherzelle Kändler feiert 5. Geburtstag

Das möchte ich zum Anlass nehmen und alle interessierten Lesefreunde zu einem bunten Nachmittag einladen. Dieses Bücherzellenfest findet am 18. Juni von 14 Uhr bis 17 Uhr auf dem Feldweg 12 in Kändler statt. Es gibt einen Büchertisch, etwas zum Basteln sowie eine Lesezeit für Groß und Klein. Mit Kaffee und Kuchen sowie Roster und Kaltgetränken ist für das leibliche Wohl gesorgt.



Die Bücherzelle funktioniert nach dem Prinzip des Book-Sharings: Jeder kann ein Buch kostenlos zum Tausch oder zur Mitnahme in die Bücherzelle bringen. Frei nach dem Motto: „Nimm ein Buch - Gib ein Buch“. So können Bücher mehrfach genutzt werden. Das schont den Geldbeutel und ist außerdem gut für die Umwelt.

Die Bücherzelle ist rund um die Uhr geöffnet. Alle sind herzlich eingeladen nach Lust und Laune in der Bücherzelle zu stöbern.

Text und Foto: Jeannine Steiner

Bücherschenke etabliert sich**Pleißauer haben neue Ideen fürs alte Rathaus**

Rund 100 Interessierte haben am 14. Mai den „Tag der offenen Tür“ in der Bücherschenke im Rathaus Pleiße genutzt, um Bücher mitzunehmen und vorbeizubringen, in den prall gefüllten Regalen zu stöbern und mit Nachbarn und Freunden bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen. „Dieser Tag der offenen Tür war unsere erste größere Aktion nach der Eröffnung und wir sind sehr zufrieden mit der Resonanz“, sagt Ortsvorsteher Hol-



ger Schmeißer. Ziel des Tages sei es gewesen, das Konzept der Bücherschenke bekannter zu machen und neue Ideen für die weitere Nutzung des Rathauses im Ortsteil zu entwickeln. „Wie der Name schon vermuten lässt, können Interessierte gut erhaltene Bücher zum Verschenken in die Bücherschenke bringen. Unser Team sortiert regelmäßig die Bücher, damit Interessierte, die gern ein Buch mitnehmen möchten, dieses in den Regalen auch schnell finden“, sagt Holger Schmeißer. Das genauso nachhaltige wie unkomplizierte Konzept, auf diese Weise gut erhaltene Sach- und Kinderbücher, Romane oder Kochbücher

zu entdecken, wird von immer mehr Menschen angenommen. Mit den Mitgliedern des Heimatvereins Pleiße konnte in der mobilen Kunstwerkstatt passend rund um das Thema Papier gebastelt werden (Foto Seite 12). Zudem gab es Kaffee und Kuchen sowie viele gute Gespräche. Bereits im November hatte im Rathaus Pleiße eine Demokratiekonferenz der Partnerschaft für Demokratie Limbach-Oberfrohna stattgefunden. Ziel war es damals, Ideen für die weitere Nutzung des Rathauses zu finden. Auch am Samstag wurden einige Vorschläge gebracht: Die Bandbreite reicht von einer

Kinderbibliothek mit Leseangeboten für die Jüngsten über Klöppelkurse bis hin zu einer Tauschbörse für Elektrokleingeräte. „Wir werden noch vor den Sommerferien zu einer weiteren Veranstaltung in das Rathaus einladen, um die Ideen weiter zu vertiefen“, sagte Ortsvorsteher Holger Schmeißer. Die Bücherschenke Pleiße im Erdgeschoß des Rathauses ist immer dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Unter der Mailadresse ortsvorsteher-pleiße@web.de freut sich Ortsvorsteher Holger Schmeißer über weitere Ideen und Mitstreiter.

Foto: privat



UNSERE KITAS UND SCHULEN

„Gegen das Vergessen...“

Die Schüler der Klassen 8 der Pestalozzi-Oberschule erlebten in der letzten Aprilwoche eine andere Art Ethikunterricht als gewohnt. Zu Gast war Hermann Brudner, der die sogenannte „1. Generation“ der Nachfahren der Holocaustopfer verkörpert. Er berichtete über das Leben seiner jüdischen Familie, ihren Weg nach Chemnitz, die Repressalien und die Vernichtung unter der Nazi-herrschaft. Sein Vater, Max Brudner, überlebte das Lager Auschwitz und die folgenden Todesmärsche.

In Vorbereitung auf den Besuch lernten die Schüler durch das Buch „Chemnitz-Auschwitz und zurück“ von Margitta Zellmer wichtige Stationen aus dem Leben von Justin Sonder kennen. Er begegnete als 17-Jähriger 1943 Max Brudner im KZ Auschwitz 3 (Monowitz). Dieser erklärte ihm die Überlebensregeln in der Hölle von Auschwitz. Justin Sonder, der vor zwei Jahren verstorbene Ehrenbürger der Stadt Chemnitz, war in der Vergangenheit mehrfach Gast an unserer Schule, um mit Schülern



Hermann Brudner mit drei Schülerinnen der Klasse 8a.

über diese Zeit zu sprechen. Hermann Brudner setzt dieses Vermächtnis fort. Es gelang ihm in seiner ruhigen und auch emotionalen Erzählart Geschichte greifbar zu machen, einen Beitrag gegen das Vergessen zu leisten. Die Schüler waren sich einig, dass es nicht die letzte Begegnung bleiben sollte. In Limbach-

Oberfrohna erinnern mehrere Stolpersteine an Opfer des Naziregimes. Auch in Chemnitz auf der Aktienstraße gibt es einen solchen Stolperstein von Rosa Brudner, der Großmutter von Hermann Brudner, die 1942 in Belzyce (Polen) ermordet wurde.

Text und Foto: Gabriele Uhrin



Gerhart-Hauptmann-Oberschule im Landesfinale der Fremdsprachenolympiade

Gemeinsames Abschlussbild mit dem Sächsischen Kultusminister. Emma Krusch ist das Mädchen mit den langen blonden Haaren, das in der vierten Reihe rechts steht. (Foto: S. Scholz)

„Fremdsprachen sind der Schlüssel zur Welt“ – unter diesem Motto fand am 12. Mai nach zwei Jahren Corona-Pause das Finale der 12. Sächsischen Fremdsprachenolympiade im Ministerium für

Kultus in Dresden statt.

Oberschulen aus ganz Sachsen traten für die Sprachen Englisch, Französisch und Russisch an. 15 Schülerinnen und Schüler durften im Finale ihre Französischkenntnisse unter Beweis stellen. Die Eröffnung fand mit Musik und Grußworten in den Sprachen Deutsch, Englisch, Russisch und Französisch statt. Emma Krusch aus der Klasse 8a hat die Gerhart-Hauptmann-Oberschule im Landesfinale erfolgreich vertreten. Neben schriftlichen Aufgaben mussten die Schülerinnen und Schüler auch eine mündliche Prüfung meistern.

Am Nachmittag fand dann die Siegerehrung statt, wobei unser Staatsminister für Kultus Christian Piwarz einige Worte an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer richtete. Mit musikalischem Ausklang und einem Fototermin wurde die

Fremdsprachenolympiade feierlich beendet. Herzlichen Glückwunsch an unsere Schülerin zur Teilnahme am Landesfinale!

Steffi Scholz, Jonny Feichtmayer



UNSERE VERANSTALTUNGEN

„Kultursommer“ auf Schloss Wolkenburg



Das Team der Stadthalle will in diesem Jahr auf dem Schlosshof in Wolkenburg den „Kultursommer“ wiedererwachen lassen! Er startet bereits am **26. Juni** um 19 Uhr mit einem Konzert mit der Band „**Stilbruch**“ aus Leipzig. Drei klassisch ausgebildete und langjährig erfahrene Musiker spielen mit Cello, Geige und Schlagzeug seit 2005 mitreißende neue Klassik – „New Classic“. Ohne elektrische Instrumente und Verstärker schaffen sie es einen Sound zu kreieren, der einzigartig ist. Das komplett selbst komponierte Programm aus deutschen und englischen Songs verzaubert und verblüfft jedes Publikum. Eine leidenschaftliche Performance, Bodenständigkeit und die Liebe zum Detail zeichnen die drei Musiker aus - ein Erlebnis der besonderen Art. Einlass, Abendkasse, Gastronomie gibt es bereits eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Die Wochenenden vom **1. bis 3. Juli und 8. bis 10. Juli** werden erneut gemeinsam mit dem **Studio WM** – Werkstatt für Musik & Theater GbR aus Chemnitz gestaltet. An den Freitagabenden um 20 Uhr erklingen im besonderen Ambiente berühmte Ausschnitte aus der Welt der Klassik, von Operette und über Oper bis hin zur leichten Muse. An den Samstagen ebenfalls um 20 Uhr wird der Schlosshof einmal mehr zur Kulisse für einen Gala-Abend der großen Show. Die Mitglieder des Studio WM laden ein zur großen „Musical-Sommernacht auf Schloss Wolkenburg“. Die Sonntage erklingen um 15 Uhr unter dem Namen „Childrenlove Music“ ... die Kinderensembles des Studio WM singen und tanzen für Kinder.

Ticketvorverkauf:

Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Mo bis Do 8:30 - 15 Uhr und Fr 8:30 - 13 Uhr
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen
Tel: 03722/469319
Mehr Infos unter www.fzlo.de

Ausstellung auf Schloss Wolkenburg - ab sofort bis 11. September

Spitzen, Stoffe, Falten

Führung mit Thomas Heinicke durch die Ausstellung: „Spitzen, Stoffe, Falten. Die Gemälde der Sammlung Einsiedel im Dialog mit Bildern von Thomas Heinicke“ am **19. Juni**, 14:30 Uhr.
Weitere Termine am 17. Juli, 7. August, 4. September, jeweils 14:30 Uhr.

Summertime in der Kirche Rußdorf

Konzert mit Alena-Maria Stolle/Gesang, Beate Oehlwein/Viola, Violine und Dietrich Modersohn/Orgel
Sonntag 19. Juni um 17 Uhr, Kirche Rußdorf



Die drei in Weimar bzw. Jena beheimateten Musiker sind erstmals in Rußdorf zu Gast. Sie sind national und auch international als Solisten und in verschiedenen Ensembles unterwegs. Alena-Marie Stolle sang unter anderem auf den großen Opernbühnen in Dresden, Leipzig und Weimar. Ihre Auftritte führten sie zum Beispiel nach Italien, in die Schweiz und in die USA. Als Kirchenmusiker mit A-Examen war Dietrich Modersohn viele Jahre in Kirchgemeinden als Organist und Chorleiter tätig. Jetzt arbeitet er freischaffend. Zu seinem Wirken gehören Uraufführungen, Konzertreisen, CD-Veröffentlichungen, Rundfunk- und Fernsehbeiträge. Beate Oehlwein war Mitglied der Jenaer Philharmonie und erwarb sich umfangreiche Orchester- und Konzerterfahrungen. Jetzt ist sie unter anderem als freischaffende Konzertmeisterin in mehreren kammermusikalischen Formationen tätig und tritt solistisch in Kirchenkonzerten auf.

Das Trio lädt ein zu einem musikalischen Gespräch zwischen einer Singstimme, der Orgel und wechselweise einer Violine oder einer Viola. Das Programm verspricht ein abwechslungs-

reiches und äußerst stimmungsvolles Sommer-Konzert. Dabei kommen sehr reizvolle und eher unbekannte Stücke zu Gehör, aber auch beliebte und berühmte „Evergreens“. Es handelt sich teils um Arrangements, teils um Originalkompositionen für Lobgesänge, Saitenspiele und Orgeltöne. Es werden u. a. Werke von Antonio Vivaldi, Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven, Maurice Ravel, von George Gershwin, Leoš Janáček, Georg Friedrich Händel und Gaetano Donizetti präsentiert. Neben Gershwins „Summertime“ erklingen vorwiegend Stücke mit geistlichem Bezug. So werden beispielsweise ein Kyrie nach dem Adagio der Mondscheinsonate und das beeindruckende Kaddisch (israelitischer Lobgesang) in einer Bearbeitung von Ravel zu hören sein. Der Eintritt ist wie immer frei. Um eine Spende wird gebeten. Näheres finden Sie unter www.kirche-oberfrohna-russdorf.de.



Peter Siegel

Der Tierparkförderverein
Limbach-Oberfrohna lädt ein ...



Vortrag von Herrn Uwe Lindner, Erlau

Auf Darwins Spuren –
Tiere, Pflanzen und Landschaften in Argentinien



Mittwoch, 15.06.2022, 19.00 Uhr
im Saal der Parkschänke
am Tierpark in Limbach-Oberfrohna

Eintritt: Erwachsene 6,- €
Schüler 3,- €
Einlass: ab 18.15 Uhr

Der Erlös der Veranstaltung kommt
dem Bau einer winterfesten
Wasserschweinsunterkunft zugute!




Die Veranstaltung der
Stadt Limbach-Oberfrohna




Bahnhof Kulturerwachen

in Limbach-Oberfrohna

19. Juni 2022 • 14-18 Uhr

18. und 19. Juni!!!

bunt, musikalisch, sportlich geht es durch dieses Wochenende mit:
Aktionsständen mit großer Bastel- und Schminkaktion für die Kids • Marionettenspieler •
Live-Musik mit Saitensteiger und Simone Heyl •
15 Uhr Limbo besucht Frohna

Draufseinfahrten von Oberfrohna nach
Limbach von 10-12 Uhr und 14-18 Uhr •
Musik und Aktion für die Kids •
Bahnhofshalle offen für Besichtigung





CHEMNITZ 2025
MILTBAUHAUPTSTADT
ERBOPAS
NUR MIT
LIMBACH-
OBERFROHNA

Der Eintritt ist frei und für das linke Weib ist gesorgt! • www.limbach-oberfrohna.de



29. Dorffest in Pleiße

24. - 26. Juni 2022

Programm **Auf dem Turnhallenplatz!**

Freitag 24. Juni 2022

ab 19.00 Uhr Volleyballturnier in der Turnhalle

20.00 Uhr Discomusik mit den DJ's Hafer & Ede
Eintritt frei!

20.30 Uhr Eröffnung des Dorffestes durch den Heimatvereinsvorsitzenden
Michael Nessmann

Samstag 25. Juni 2022

9.00 Uhr Posaunenweckruf

ab 13.00 Uhr Festbetrieb auf dem Festplatz mit Schaustellern, Vereinen und
Schulständen

15.00 Uhr Programm mit den Kindern des Bona Vita Kindergarten

15.30 Uhr Musikschule Ina Gehlsdorf

16.00 Uhr Schulprogramm

ab 17.00 Uhr Zweifelderballturnier mit dem Skihüttenverein in der Turnhalle

ab 20.00 Uhr Livemusik mit BorderLight-Rockband aus Zwickau
Eintritt: 4,00 €

Sonntag 26. Juni 2022

9.30 Uhr Familiengottesdienst im Festzelt

11.00 Uhr Bekanntgabe des Schützenkönigs

14.00 - 17.00 Uhr Breitenauer Musikanten

ab 14.00 Uhr Regenbogenbus und Kreativwerkstatt
der jungen Mitglieder des Heimatvereins

Festbetrieb auf dem Festplatz und im Festzelt

18.00 Uhr Ende des Festes auf dem Festplatz
Änderungen vorbehalten

www.heimatverein-pleissa.de



42 Jahre AG Altbergbau / Geologie Westsachsen e.V.

Einen Besuch wert Kommt zu uns

Bergquartalsfest

25. Juni 2022

am Bergamtshaus - Zur Papierfabrik 10
in Wolkenburg



Programm von 10 – 18 Uhr

- stündlich Führungen St. Anna Fundgrube bis 14.00 Uhr
- 10.00 – 18.00 Uhr Besichtigung Ausstellung Bergamtshaus
- 13.30 und 15.15 Uhr Bällern mit Wolkenburger Landsknechten
- 14.00 – 15.00 Uhr Mittelalterliche Volksmusik
- 15.15 Uhr gemeinsames Singen des Steigerliedes
- 16.00 – 17.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit der Livegruppe KANTORI
aus der Tschechischen Republik

Ganztägig:

- Oldtimerschau und Traktoren
- Hüpfburg für Kinder
- erlesene Weine vom Weingut Sommer aus Hombach
bekannt von vielen Festen der Stadt Limbach-Oberfrohna
- Original frisch gezapftes Staropromen
- fürs laibliche Wohl wird bestens gesorgt
Lamm vom Grill, Roster, Kaffee und Kuchen und vieles mehr




www.wolkenburger-bergbaurevier.de

viele Überraschungen



Eine Veranstaltung der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

Musik im Park

11. Juni 2022 im Stadtpark L.-O.



Programm auf der Bühne

14:00 Uhr - 14:10 Uhr
14:10 Uhr - 14:30 Uhr
14:45 Uhr - 16:00 Uhr
17:00 Uhr - 18:30 Uhr
19:30 Uhr - 21:00 Uhr

Eröffnung durch den Oberbürgermeister
Gitarrengruppe Gehlsdorf
Swing'n Sax Bigband
The Cashbags - Johnny Cash Revival Band
Jessica Born & Band

Programm im Pavillon „Fontäne“

16:00 Uhr - 17:00 Uhr

18:30 Uhr - 19:30 Uhr

Kantor Baldauf (E-Piano) und Dietmar Ihrig (Cello)
Streicherensemble der Musikschule Chemnitz
Bläserensemble Hartmannsdorf & Freunde

Programm im Pavillon „Hippodrom“

16:00 Uhr - 17:00 Uhr
18:30 Uhr - 19:30 Uhr

Duo „Wayfaring Strangers“
Duo „Malu & Henrik“

Rahmenprogramm

14:00 Uhr - 18:00 Uhr
15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Konrad Felber stellt aus:
„Arbeiten früherer Jahre in Holz und Stein“
Peters Bastelfix - Papierschöpfen
Karikaturist Steffen Kraushaar

„Swing - Country - Blues
und mehr“

Nähere Informationen erhalten
Sie unter www.limbach-oberfrohna.de



Swing'n Sax Bigband



Malu & Henrik



Bläserensemble Hartmannsdorf und Umgebung



Jessica Born



The Cashbags



Termine zum Mitmachen und Kreativ-Sein im Esche-Museum:

Handarbeitstreffen und Workshop „Quilt und Patchwork“

Am **11. Juni** findet von 13 bis 17 Uhr das nächste Handarbeitstreffen im Esche-Museum statt. Alle, die kreativ mit Nadeln und Faden arbeiten, ob Häkeln, Stricken, Sticken, Klöppeln, etc. sind eingeladen zum Ideen-Austausch und Miteinander-Werkeln. Jeder bringt seine eigenen Handarbeitsprojekte mit und es wird in geselliger Runde gearbeitet. Es gibt einen festen Stamm von Teilnehmerinnen, die sich immer über neue Mitstreiterinnen freuen. Um Anmeldung wird gebeten. Es gibt noch Restplätze für den geplanten Workshop „Grundkurs Quilt und Patchwork“ am **2. Juli** von 12 bis 17 Uhr. Der Workshop vermittelt die vereinfachte Technik zur Erstellung

eines Musterblocks aus sogenannten Halbquadrat-Dreiecken. Dabei entstehen je nach Stoffwahl und Anordnung ganz persönliche, einzigartige Muster. Der genähte Musterblock wird dann weiterverarbeitet, entweder zu einem Kissen oder einem Wandbild.

Bitte eine eigene Nähmaschine mitbringen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro, Materialkosten in Höhe von ca. 10 Euro sind am Kursende je nach Verbrauch in bar zu bezahlen. Um Anmeldung wird gebeten.

Esche-Museum, Sachsenstraße 3, Telefon: 03722/93039, www.esche-museum.de

Schüler üben fleißig Tanzschritte und freuen sich auf Festball

Seit Ende April läuft nach längerer Pause wieder ein Tanzkurs für die Schüler der Schule Am Stadtpark. Dieser wird organisiert von den Mitgliedern des Damen-Lions Club „Limbach Fideliter“, unterstützt von Christoph Böhm und seiner Tanzschule am Markt. Als Krönung soll es zum Abschluss für die Schüler und ihre Eltern am 24. Juni einen Festball

in der Parkschenke geben, deren Team die Aktion ebenfalls unterstützt. Die 13 Mitstreiterinnen vom Lions-Club haben bereits alles bestens organisiert: Von der Liveband, die für gute Tanzmusik und Stimmung sorgen soll bis hin zur passenden Tischdeko. Finanziert wird das alles über Spenden, die der Club mit verschiedenen Aktivitäten sammelt.

Zu dem Festball sind natürlich auch Gäste gern gesehen, die gemeinsam mit den Schülern und ihren Eltern einen stimmungsvollen Tanzabend erleben wollen.

Der Eintritt kostet 25 Euro – Karten sind bei Buchhaus-Reisen auf der Helenenstraße und in der Parkschenke erhältlich.

Bohnanza Turnier

Qualifikation zur deutschen Meisterschaft möglich

Es wird wieder um Bohnen gespielt. Der Ali Baba Spieleclub lädt am Dienstag, den **14. Juni**, ab 19 Uhr ins Jugendhaus Rußdorf zum Bohnanza Duell ein. Die beiden Besten des Turniers qualifizieren sich für die Deutsche Meisterschaft im September. „Mitmachen kann wie immer jeder und natür-

lich gibt's wieder Spielepreise für Platz 1 bis 3“, so Andreas Maas. Die offenen Spieleabende finden immer Dienstags in geraden Kalenderwochen ab 19 Uhr statt.

Noch ein kurzer Ausblick: Am **26. Juli** findet ein „6 nimmt“-Turnier statt und am Samstag, den **10. September**, ist zusammen mit der Stadtbibliothek „Stadt-Land-spielt“ geplant.

Sommerferienangebote im Jugendhaus „AREA 23“



Die Einrichtung in Rußdorf, Meinsdorfer Straße 5, lädt in den Sommerferien zu folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag, 19. Juli,

Inlineskaten im Rollstadion & Tierpark Chemnitz

Ein sportlicher Start in die Ferien! Im Eissportzentrum nutzen wir wetterunabhängig die Rollbahn oder Eisbahn. Die Ausleihe der Inliner & Protektoren ist inklusive!

Danach statten wir dem Tierpark einen Besuch ab.

Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis ca. 16 Uhr

Kosten: 12 Euro (bitte Verpflegung mitbringen)

Donnerstag, 21. Juli

Besuch des Skateparks & des Sahnbads in Crimmitschau

Ein Tag voll sportlicher Aktionen - erst skaten, dann baden! Wir transportieren eure Boards und Roller sowie Helme, Knie- und Ellenbogenschützer.

Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis ca. 16 Uhr

Kosten: 8 Euro (Bitte Verpflegung & Badesachen mitbringen!)

Dienstag, 26. Juli, Peniger Kellerberge & Freibad

Eine spannende Führung durch das Labyrinth und Geheimgänge, die im Mittelalter angelegt wurden... Anschließend geht's ins Peniger Freibad.

Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis ca. 15.30 Uhr

Kosten: 10 Euro (Bitte Verpflegung & Badesachen mitbringen!)

Donnerstag, 28. Juli, Radtour zum Stausee Oberwald

Wir testen die Adventure-Golfanlage, baden im Stausee und fahren auf der Sommerrodelbahn (inklusive). Kein Rad? – Kein Problem! Es gibt sieben freie Plätze im Bus!

Treff: 9 Uhr im Jugendhaus, bis ca. 16 Uhr

Kosten: 10 Euro (bitte Verpflegung mitbringen)

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe

Anfragen und Anmeldungen bitte unter Telefon: 03722/93192. Sollten wir unterwegs sein, bitte auf den Anrufbeantworter sprechen - wir rufen zurück! Wir freuen uns auf euer Kommen!

Das Team vom Jugendhaus „Area 23“



UNSERE UNTERNEHMEN

100 Jahre traditionsreiche Fleischerei

1922 gründete Martin Knöbel seine Fleischerei in Oberfrohna an der damaligen Oststraße und heutigen Georgstraße 22. Seitdem befindet sich der traditionsreiche Handwerksbetrieb am selben Standort in dem markanten Eckhaus zur

Karlstraße. Seit 1993 führt nun sein Enkel Uwe gemeinsam mit seiner Frau Heike das Geschäft in dritter Generation. Gemeinsam mit ihren Kunden feierten sie bereits Anfang des Jahres das 100-jährige Jubiläum. Nach seinem Amtsantritt schaute auch Oberbürgermeister Gerd Härtig mit einem Blumenstrauß vorbei und gratulierte nachträglich herzlich im Namen der Stadt (Foto Seite 18). Natürlich in-

weiter auf Seite 18

formierte er sich auch über den Werdegang der Fleischerei, die mit viel Mut in den Wendezeiten von Uwe Knöbel übernommen wurde. Seine Ausbildung absolvierte er zuvor im Karl-Marx-Städter Schlachthof und stieg danach im elterlichen Betrieb ein. Große Unterstützung erhielten die Knöbels von den Eltern sowie der Schwester und dem Schwager von Uwe Knöbel. „Als erstes wurde der Maschinenpark komplett modernisiert. Später wurde der Laden so umgestaltet, dass er dem heutigen Standard eines modernen Geschäftes entspricht“, erinnerte sich Uwe Knöbel. Das Team besteht aus insgesamt fünf Mitarbeitern. „Wir legen großen Wert auf gute Qualität und ein familiäres Arbeitsklima“, so der Fleischermeister. Verwendet wird nur Rindfleisch aus der Region, das ein bis zweimal im Monat in Falken im Schlachthaus der Familie Heinig geschlachtet wird. „Wir bekommen dann die Hälften und machen daraus unsere eigenen Erzeugnisse“, betonte er weiter. Auch beim Schweinefleisch wird auf eine gute Herkunft geachtet. Bestens wird der Partyservice angenommen, der seiner Frau Heike sehr am Herzen liegt. „Wir haben viele Kunden aus der Stadt und der Umgebung, die regelmäßig bei uns bestellen“, freut sie sich.



Geöffnet ist die Fleischerei von Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr und samstags von 7 bis 11 Uhr.

Neues Küchenstudio schließt Baulücke



In der seit vielen Jahren bestehenden Baulücke an der Hohensteiner Straße 25 wächst das neue Küchenstudio der MeisterKüchenStudio GmbH (MKS) in die Höhe und Mitte Mai konnte ein kleines Fest anlässlich des Bauzwischenstandes

mit allen am Projekt Beteiligten gefeiert werden. Bauherrin Dorothe Haderthauer betonte: „Ich bin sehr froh, dass alles so gut voran geht“. Voller Lob ist sie für Architekt Rico Schmidt von Silberberg Architekten, der den Baufortschritt so gut und reibungslos managt. „Dafür habe ich gar keine Zeit, ich muss schließlich Küchen verkaufen“, schmunzelte sie. Derzeit befindet sich das Studio noch an der Zeppelinstraße im Gewerbegebiet Pleiße West – für Oktober strebt sie die Eröffnung an der Hohensteiner Straße an. In dem modernen zweigeschossigen Bau sollen zukünftig auf rund 400 Quadratmetern Grundfläche nicht nur das Küchenstudio, die Büroräume und ein Lager Platz finden, sondern auch eine Terrasse zur Präsentation von Außenküchen, die derzeit sehr angesagt sind. Großer Wunsch ist auch ein Bereich für Kochvorführungen und natürlich wird es auf dem Grundstück Parkplätze für Mitarbeiter und Kunden geben, für deren E-Autos Ladepunkte vorgesehen sind. Ein Lift ermöglicht den barrierefreien Besuch aller Etagen. Dorothe Haderthauer investiert gemeinsam mit ihrem Mann Ulf rund eine Million Euro in den neuen Standort.



UNSERE VEREINE

Mähnenfichte erinnert an Ehrenmitglied

Die Trauerfeier für Ehrenmitglied Horst Eulenberger, der kurz nach seinem 101. Geburtstag verstarb, konnte im vergangenen Jahr Corona-bedingt nur im kleinen Rahmen stattfinden. Deshalb hatte der Tierparkförderverein am 23. April eingeladen und Familie, Mitglieder des Fördervereins sowie Vertreter der Stadt trafen sich an der in seinem Gedenken gepflanzten Mähnenfichte. Diese ist vorm Zebu-Gehege zu finden und wurde an dem Tag noch mit einem Schild versehen. „Jahrzehntelang war Horst Eulenberger dem Tierpark interessiert verbunden, seit 1992 als aktives Mitglied des Fördervereins. Als Pädagoge lag ihm der Bildungsgedanke der Einrichtung besonders am Herzen“, betonte Dr. Werner Pelz, der stellvertretende Vereinsvorsitzende. Horst Eulenberger besuchte nahezu alle Veranstaltungen und erhielt anlässlich seines 100. Geburtstages die Ehrenmitgliedschaft des Vereins. „Es gibt verschiedene Formen, wie man einem Menschen ge-



Sohn und Vereinsvorsitzender Prof. Klaus Eulenberger sowie Manfred Granz und Dr. Werner Pelz (v. l.) brachten gemeinsam die Erinnerungstafel für Horst Eulenberger an.

denkt, der vielen ein Vorbild war und im Gedächtnis bleibt. Wir hatten die Idee mit der Baumpflanzung in Verbindung mit einer Erinnerungstafel“, betonte Dr. Pelz.

Lions forsten Gemeindewald auf

Der Lions Club Limbach-Oberfrohna hatte aus seiner Adventskalender-Aktion einen Erlös von 10.000 Euro an die Stadt übergeben („Stadtspiegel“ berichtete). Damit sollte die Aufforstung einer Fläche im Gemeindewald finanziert werden. Am 30. April war es dann endlich so weit: Über 600 Setzlinge, hauptsächlich Weißtannen, wurden unter Anleitung von Revierförster Wolfram Schmidt mit vereinten Kräften in die Erde gebracht. Dazu waren zahlreiche Lions-Mitglieder mit ihren Familien in den Wald gekommen (im Bild Lions-Präsident Christian Laube). Zuvor war der Boden mittels Spezialmaschine streifenweise gemulcht worden, kleinerer Bewuchs blieb als Schattenspender für die neuen Pflanzen stehen. „Ein Dank gilt auch dem Bauhof der Stadt, der kurzfristig noch zwei Sitzgruppen besorgt und aufgestellt hat“, betonte Lions Mitglied Manfred Granz. Geplant sei noch



ein Infoschild zu der Aktion und natürlich wird die Fläche zum Schutz eingezäunt.



Reinhard Käferstein, der die Aktion interessiert beobachtete, wusste zu berichten, dass sich gegenüber den beiden neu aufgestellten Sitzgruppen in den 1970er Jahren das so bezeichnete Rentnerdreieck befand, das ein beliebter Treff der Waldbesucher war. Errichtet hatte es der damals 80-jährige Konrad Oberländer aus dem Rosenhof und mit Spruchtafeln ausgestattet. Das Foto aus dem Jahr 1973 zeigt die Sitzgruppe (Foto: Archiv Reinhard Käferstein). Er erinnerte sich: „Die Ecke suchten auch unsere früheren Nachbarn auf, nahmen unseren Sohn im kleinen Handwagen und eine Tasche fürs Holzlesen mit. Immer zur Ausrüstung gehörte eine bestimmte Sorte Kekse zum Füttern der Eichhörnchen.“

Musikalische Weltreise auf Schloss

Der Förderverein Schloss Wolkenburg e.V. ist am **12. Juni** erneut Veranstalter eines moderierten Liederabends im Festsaal von Schloss Wolkenburg. Zwei Jahre lang war Reisen schwierig oder sogar ein Ding der Unmöglichkeit: Lockdowns, Grenzkontrollen, PCR-Tests: Innerhalb kürzester Zeit rückten unsere Feriendomizile in unerreichbare Ferne. Musiker brauchen zum Glück kein Flugzeug, die Musik trägt schließlich in ferne Länder. Anna Bineta Diouf (Gesang) und Niki Liogka (Klavier) nehmen ihre Zuhörer mit auf eine Reise in fremde Länder. Ganz egal, ob als Ersatz für ausgefallene Sommerurlaube oder als Vorgeschmack auf die Ferien: Die

Sängerin des Eduard-von-Winterstein-Theaters Annaberg und die Pianistin des Theaters Freiberg entführen die Zuhörer auf einen bunten, spannenden und bereichernden Roadtrip von Norwegen bis Cuba.

Beginn der musikalischen Reise ist 17 Uhr (Einlass ab 16:30 Uhr).

Eintritt 10 Euro, für Jugendliche unter 16 Jahren kostenfrei.

Der Kartenvorverkauf erfolgt in der Stadtinformation, der Stadthalle und in Wolkenburg im „Brückencafé“ sowie im Schloss.

i. A. Reinhard Iser
Förderverein Schloss Wolkenburg e.V.



Gute Neuigkeiten in Sachen Mauersberger-Büste

Mit dem Projekt „Eine Büste für einen genialen Erfinder“ hat sich der Förderverein Esche-Museum am Wettbewerb „simul+“ des sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung beteiligt und einen Preis gewonnen. Der Wettbewerbsgewinn und zahlreiche Spenden ermöglichen die Schaffung eines für den genialen Erfinder Heinrich Mauersberger würdigen Denkmals. Wir danken schon jetzt allen Spendern ganz herzlich für die Unterstützung des Vorhabens.

Der erste Projektschritt war der Ankauf des Porträtmodells von Heinrich Mauersberger. Geschaffen hatte es 1963 der Bildhauer Hanns Diettrich, sein Sohn Frank, ebenfalls Bildhauer, hat es seither getreulich bewahrt. Voller Freude präsentierten am 15. Mai, dem Internationalen Museumstag, Michael Nestripke und Irmgard Eberth vom Förderverein im



Beisein von Frank Diettrich (Foto Seite 19, von links) die neu erworbene Büste der Öffentlichkeit.
Der zweite Projektschritt ist dann der Eisenkunstguss in

Lauchhammer, bevor das Denkmal im dritten Projektschritt vor dem Esche-Museum seinen Platz findet.

Irmgard Eberth; Förderverein Esche-Museum e.V.

Handball Bezirkspokalfinals in der Großsporthalle

Am **11. Juni** fliegen die Handbälle durch die Großsporthalle. Der BSV Limbach richtet die Finals der Damen, Herren sowie männlichen A-Jugend aus und freut sich auf zahlreiche Besucher und Besucherinnen. Besonders stolz ist der Verein, dass sich sowohl die Frauen- als auch die Männermannschaft des BSV für die Finals qualifizieren konnten. Die Limbacher Frauen spielen um 15 Uhr gegen den HV Chemnitz III, die Männer empfangen um 17 Uhr den ZHC Grubenlampe II. Sowohl die Frauen als auch die Männer gehen mit reichlich Rückenwind in die anspruchsvollen Duelle, im Ligabetrieb erreichten die Damen den 2. Platz in der Bezirksliga und die Herren den Meistertitel in der 1. Bezirksklasse. Um 13 Uhr findet das Finale der männlichen A-Jugend zwischen dem Burgstädter HC und der NSG Vogtland statt.

Neben den sportlichen Highlights wird es ein buntes Rahmenprogramm geben. „Unsere großen Gäste erwartet eine Cocktailbar, Bier vom Fass und zahlreiche kulinarische Höhepunkte. Für die kleinen Gäste haben wir eine Hüpfburg, Zuckerwatte und Kinderschminken organisiert, auf unsere Sponsoren und geladenen Gäste wartet ein exklusiver VIP Bereich“, so Vorstandsmitglied Marcus Keller. Ab 19 Uhr steigt im Außenbereich der Großsporthalle die Saisonabschlussparty mit DJ EckERZ.

Um der besonderen Verbundenheit zu Verein und Heimatstadt Ausdruck zu verleihen, haben sich der BSV und Steve Meisel eine besondere Aktion einfallen lassen: Für alle Fans gibt es die brandneuen „NUR DER BSV“ T-Shirts in Rot und Grün zu erwerben, erhältlich im Onlineshop und bei Sport Meisel auf der Helenenstraße 74. *Pressemitteilung BSV*



Spieler- und Spielerinnen mit den neu erhältlichen „NUR DER BSV“-T-Shirts (Foto: Verein)

100 Jahre Fußball in Wolkenburg



Programm Festwoche

Freitag, 17. Juni

Festveranstaltung auf dem Schloss Wolkenburg. Bernd Aurich, Präsident des FV Wolkenburg 1922 e.V. eröffnet unsere Festwoche mit einem historischen Rückblick auf die 100-jährige Vereinsgeschichte. Gemeinsam mit offiziellen Vertretern von Stadt und Sport, jungen und alten Vereinsmitgliedern und langjährigen Freunden des Vereins soll die Vergangenheit erinnert, die Gegenwart betrachtet und in die Zukunft geschaut werden.

Samstag, 18. Juni

Die Alt-Herren Mannschaft des FV Wolkenburg empfängt die Traditionsmannschaft des FC Erzgebirge Aue und freut sich insbesondere auf Spieler wie Jörg Emmerich, Marco Kurth, Skerdilaid Curri, René Klingbeil, Tomasz Kos, Borislav Tomoski. Anstoß 16:00 Uhr, Sportanlage Wolkenburg

Sonntag, 19. Juni

Saisonabschlussspiel der 2. Männermannschaft gegen den Meeraner SV 4. Anstoß 15:00 Uhr, Sportanlage Wolkenburg



Dienstag, 21. Juni

Unserer D-Jugend tritt gegen die Himmelblauen des Chemnitzer FC an. Anstoß 17:30 Uhr, Sportanlage Wolkenburg

Mittwoch, 22. Juni

Spiel der 1. Männermannschaft des FV Wolkenburg gegen den TV Oberfrohna. Anstoß 18:00 Uhr, Sportanlage Wolkenburg

Donnerstag, 23. Juni

Erneut dürfen wir Erzgebirge Aue begrüßen. Diesmal jedoch in Form einer Jugendmannschaft. C-Jugendspiel FV Wolkenburg gegen den FC Erzgebirge Aue. Anstoß 18:00 Uhr, Sportanlage Wolkenburg

Freitag, 24. Juni

Alt-Herren-Kleinfeldturnier. Die Alt-Herren Mannschaft empfängt unsere Freunde vom TV Oberfrohna, TuS Pleiße, SV Niederfrohna, SC 1999 Altmittweida, FSV Limbach-Oberfrohna und SV Turbine Thierbach. Turnierbeginn 19:00 Uhr, Sportanlage Wolkenburg

Familien-Samstag, 25. Juni

Am Samstag wird es bunt – ein Spaß für Groß und Klein, mit vielen verschiedenen Attraktionen. Es erwarten euch Kinderschminken, Hüpfburgen, Fußballdart, eine Tombola, der Auftritt unserer ROCKA Girls und vieles mehr.

Sportlich wird es obendrein.

9:30 Uhr Turnier der D-Jugend

Gäste: SpG TuS Falke Rußdorf/TV Oberfrohna, TuS Pleiße, TSV Penig, TV „Vater Jahn“ Burgstädt

14:00 Uhr Spiel der 2. Männermannschaft gegen SG Blau-Weiss 1990 Steinsdorf

16:00 Uhr Auftritt ROCKA Girls

17:00 Uhr Spiel der 1. Männermannschaft gegen den Mühlauer FV

19:00 Uhr Spiel der Frauenmannschaft „GrenadeBabü“ gegen SG Callenberg

Sonntag, 26. Juni

09:00 Uhr Spiel der G-Jugend

10:00 Uhr Turnier der C-Jugend. Gäste: TV Oberfrohna, SSV Blau-Weiss Gersdorf, SpGLgl.-Oberhain/Lunzenau/Göritz hain,

SpG Wacker Auerswalde/IKA Chemnitz. Wir danken der Firma Hofmann Metallbau GmbH für ihre Unterstützung!

Text: Martin Jankowski
Foto: Karsten Schulte - Fans des FV Wolkenburg

Weihnachtliches Openair-Theater

Der Ei guck'ema! Kultur- und Abenteuerverein e. V. spielte zum ersten Mal unter freiem Himmel

Der Schlosshof Wolkenburg verwandelte sich am Wochenende 30. April/1. Mai in eine Open Air-Theaterbühne, denn die Mitglieder des Ei guck'ema! Vereins führten das bereits seit zwei Jahren fertige Mitmachtheaterstück für die ganze Familie „Der ganz normale Festtagswahn“ auf. Die Autorinnen des Stücks, Mirijam Fein und Marielle Kemter, und die Akteure mussten lange bis zur Aufführung warten, denn zweimal musste es coronabedingt abgesagt werden. Da es erneut in den Sternen steht, ob im Dezember dieses Jahres solche Veranstaltungen möglich sind, entschieden alle Vereinsmitglieder gemeinsam, das Stück im Frühjahr unter freiem Himmel zu zeigen. Zu dieser Premiere kam dazu, dass wir im Frühling ein Weihnachtsstück präsentierten, dies tat der Begeisterung unseres Publikums jedoch keinen Abbruch. Im Gegenteil, es wurde fleißig mitgesungen bei „In der Weihnachtsbäckerei“ und mitgeklatscht bei „Feliz Navidad“.

Ein großes Lob an unsere Nachwuchsschauspieler Matteo (7 Jahre), Piet (10 Jahre) und Lucy (12 Jahre), die ihre Sache super gemacht haben!

Bei drei Veranstaltungen besuchten etwa 130 Gäste die Vorstellungen. Leider hat unser Sonntags-Stammpublikum den Weg nach Wolkenburg nicht auf sich genommen, denn am Sonntag waren nur 30 Gäste da. Woran mag das gelegen haben? Nun ja - wir sehen uns am 2. Adventswochenende in Webers Gasthof in Langenleuba-Oberhain, wenn die Ei guck'emas! wieder zum traditionellen Familientheater zur

Weihnachtszeit einladen!

Wir danken unseren Unterstützern: Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna; Stadtverwaltung Penig; Freies Gymnasium Penig; Finn und Frans Hölzel, Willy Hille und Bastian Bauch; RR Sound Ron Richter, Penig; Saunafass Sachsen, Yvonne Aurich-Nestler, Niederfrohna; Baugeschäft Alexander Sehm, Penig; Druckzilla, Inh. SR Druck GmbH, Chemnitz OT Grüna. Ebenfalls gilt unser Dank dem Förderverein Schloss Wolkenburg e. V. - Dagmar Vogel von der Schlossoase- sowie der Klassenstufe 11 des Freien Gymnasiums Penig, die einen Kuchenbasar angeboten haben.

Text und Foto: Katrin Lenkeit, Vereinsvorstand



Gemeinsames Abschlussfoto aller Mitwirkenden

1. Charity-Firmencup des TV Oberfrohna 1862

Liebe Freunde und Unterstützer des TV Oberfrohna, wir feiern am Wochenende vom **8. bis 10. Juli** „160 Jahre TV Oberfrohna“. Dazu möchten wir Sie besonders am Samstag, den 9. Juli ab 14 Uhr zu unserem 1. Charity-Fußball-Firmen-Cup am Oberfrohnaer Jahnhaus einladen. Unternehmen, aber auch Institutionen wie Stadtverwaltungen, Ortschaftsräte, Feuerwehren und dergleichen können an diesem Turnier teilnehmen. Den ganzen Tag bieten wir ein Programm für Groß und Klein mit allen Sportarten, die wir in unserem Verein anbieten,

Essen und Trinken, Festzelt mit DJ und weiteren Unterhaltungsangeboten. Die „Startgebühr“ (Spende) beträgt 160 Euro. Davon möchten wir für den Ortsteil Oberfrohna einen eigenen Schwibbogen herstellen lassen, der in der Winterzeit vor dem Jahnhaus leuchten wird. Gespielt wird mit einem Torhüter und vier Feldspielern (Wechselspieler beliebig) auf Jugendfußballtore. Anmeldungen bis spätestens 30. Juni an tv-oberfrohna@gmx.de oder an Mario Dempewolf

unter 0162/2866561. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Tag und anschließenden Abend im Festzelt mit Ihnen.

Mario Dempewolf,
Geschäftsführer TV Oberfrohna



Chemnitzer Fußballclub zu Gast beim TV Oberfrohna

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 160-jährigen Vereinsjubiläum, empfängt der TVO den Regionalligisten am Samstag, den 2. Juli, um 15 Uhr, auf der Jahnkampfbahn in Oberfrohna. Eintrittskarten sind im Vorverkauf ab 1. Juni in der Stadtinformation im Rathaus erhältlich. Vollzahler 8 Euro, ermäßigt bis 16 Jahre 4 Euro und Kinder bis 8 Jahre frei.

KURZ BERICHTET

Termine Kreisnaturschutzstation „Gräfenmühle“

Die vom Landschaftspflegeverband Westsachsen e.V. betriebene Kreisna-

turschutzstation „Gräfenmühle“ bietet zahlreiche Termine und Veranstaltungen zu Natur- und Umweltthemen an. Diese finden gelegentlich auch in Limbach-Oberfrohna statt. Aktuell gibt es am **11. Juni** von 10 bis 12 Uhr eine „NaturTour: Schafe unter Strom. Hier-

bei soll mit Referentin Anika Lemm nach dem ersten Weidegang der Schafe unter Stromtrassen besprochen werden, wie es gelaufen ist. Zudem schauen sich die Teilnehmer Projektflächen an und wandern ein Stück durch das Ge-
weiter auf Seite 22

biet. Treff ist auf dem Parkplatz an der Kreuzung Wüstenbrander Straße und Kühler Morgen in Pleiße. Am **16. Juni** wird um 19 Uhr zu einem Vortrag über Rudolf Zimmermann, einem Pionier der

Tierfotografie eingeladen. Referent ist der Limbach-Oberfrohnauer Jens Hering vom Verein Sächsischer Ornithologen. Die Veranstaltung findet in „Beierleins Gasthof“ in Reichenbach statt. Anmel-

dungen für beide Termine werden unter Telefon: 03762/759350 oder per Mail an: info@lpv-vestsachsen.de erbeten. Mehr Veranstaltungen finden Sie unter www.graefenmuehle.de

Neue Fördertöpfe

Mikroprojekte Kulturhauptstadt

Im Rahmen der Kulturhauptstadt wurde nun die nächste Bewerbungsrunde für die sogenannten Mikroprojekte ausgeschrieben. Vereine, Initiativen, aber auch Einzelpersonen in der Kulturregion 2025 sind aufgerufen, bis 30. Juni ihre

Projektideen einzureichen. Bedingung ist die Umsetzung im zweiten Halbjahr 2022 und ausgereicht werden bis zu 3.000 Euro. Mehr Infos und alle erforderlichen Kriterien unter: chemnitz2025.de/mikroprojekte/

Sponsoringfibel enviaM

Auch die enviaM reicht über ihre Spon-

soringfibel wieder Gelder an Sportvereine aus. Das haben einige Vereine der Stadt bereits erfolgreich praktiziert. Besonders für Talentstützpunkte ist es derzeit günstig, dort einen Antrag zu stellen.

Mehr Infos: www.enviam-gruppe.de/engagement/sponsoringfibel

Hilfe-Plattform und Mini-Tauschbörse für Geflüchtete

Auf der Internetseite der „Partnerschaft für Demokratie Limbach-Oberfrohnau“ ist ein virtueller Marktplatz eingerichtet, der eine schnelle Bündelung von Angeboten und Gesuchen in Limbach-Oberfrohnau zur Unterstützung geflüchteter Menschen bietet. Zu finden ist dieser

unter: demokratie-lo.de/hilfe
Zudem bietet die Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle des Diakoniewerkes Westsachsen eine Mini-Tauschbörse an. Im Diakoniezentrum in der Pleißeerstr. 13A, haben Menschen die Möglichkeit, neuwertige Gegenstände abzugeben

und nachzuschauen, ob etwas Brauchbares zum Mitnehmen für sie dabei ist. Für größere abzugebende Gegenstände existiert die Möglichkeit, an einer Magnettafel eine „Biete-Suche-Anzeige“ mit Kontaktdaten anbringen. Öffnungszeit ist immer donnerstags 14 bis 16 Uhr.

Licht und Schatten für Böhme-Brothers

Für Dominik Böhme aus Limbach-Oberfrohnau und dessen Bruder Fabian Böhme aus Niederfrohnau konnten die Resultate beim 2. Lauf zum German-Moto-Masters (GMM) im Motorradrennsport unterschiedlicher nicht sein. Fabian Böhme, der wie sein Bruder mit einer Kawasaki-ZX6-R in der 600-er Supersportklasse startete, zeigte im böhmischen Motodrom Most einen deutlichen Aufwärtstrend. Hatte er beim GMM-Auftakt in Brno (CZ) noch mit den Plätzen 16 und 15 vorliebnehmen

müssen, war er diesmal weiter vorn zu finden. Im ersten Rennen raste Fabian Böhme als 8. ins Ziel, was ihm auch acht Meisterschaftspunkte einbrachte. Als 12. des zweiten Rennens kassierte er weitere vier Zähler. Gänzlich leer ging indessen Dominik Böhme in Most aus. Er musste zweimal die bittere Pille eines Ausfalles schlucken.

Stefan Friebel

Fabian Böhme zeigte in Most achtbare Leistungen. (Foto: GMM)



KIRCHLICHE TERMINE

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohnau

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O. jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr
Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Lebenslicht-Gemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert Telefon: 406981
Sonntag, 12. Juni
09:30 Uhr Jubelkonfirmation und Kindergottesdienst
Sonntag, 19. Juni
15:00 Uhr „Neu leben“-Gottesdienst im Park und Kinderprogramm
Thema: „Du darfst neu anfangen“, anschließend Kaffee und Kuchen

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Vögler Telefon: 93393
Sonntag, 12. Juni

09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag, 19. Juni
siehe Stadtkirche Limbach

Lutherkirche Oberfrohnau

Pfarrerinnen Zitzkat Telefon: 92832
Sonntag, 12. Juni
10:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag, 19. Juni
siehe Stadtkirche Limbach

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrerinnen Zitzkat Telefon: 92832
Sonntag, 12. Juni
09:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag, 19. Juni
siehe Stadtkirche Limbach

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert Telefon: 93496
Sonntag, 12. Juni
10:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 19. Juni

siehe Stadtkirche Limbach

Kirche zu Pleiße

Pfarrer Herold Telefon: 93212

Sonntag, 12. Juni

09:00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

Sonntag, 19. Juni

09:00 Uhr Gottesdienst

Katholische Pfarrkirche „St. Marien“

Pfarrer Oettler Telefon: 88216

www.pfarrei-edithstein.de

Bitte die aktuell geltenden Hygieneregeln beachten!

Donnerstag, 9. Juni

17:30 Uhr Anbetung

18.15 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 12. Juni

10:30 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 19. Juni

Keine Messen in den einzelnen Gemeinden, gemeinsame Feier zu Fronleichnam mit Prozession in Wechselburg, anschließend Picknick im Park möglich

Mittwoch, 22. Juni

14:30 Uhr Heilige Messe, danach Senfeimerfrühstück

Donnerstag, 23. Juni

18:00 Uhr Anbetung

18.45 Uhr Heilige Messe

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Penig

Wolkenburg-Kaufungen

Pfarrer Bilz Telefon: 037609/5344

Sonntag, 12. Juni

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Penig

Sonntag, 19. Juni

09:00 Uhr Gottesdienst in Kaufungen

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Limbach-Oberfrohna

Pastor Richter Telefon: 03727/9998377

Goethestraße 17

jeden Samstag

9.00 Uhr Gottesdienst

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

19.00 Uhr Gebetsstunde:

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE

Ullrich Meyer Telefon: 03722/95590

Gottesdienst mit Kindergottesdienst 14-tägig:

Sonntag 11:00 Uhr in der katholischen Kirche

Infos unter www.efg-limbach.de

dazwischen Video-Impulse im Internet

YouTube: CK tivi CHRISTUSKAPELLE

Web: www.christuskapelle.de

Lebenslicht - Christus im Zentrum

Werner Walter Telefon: 84262

aktuelle Gottesdiensttermine unter:

www.lebenslicht-limbach.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Thilo Dickert Telefon: 84819

Pleißeer Straße 13c

jeden 1. Sonntag im Monat 15 Uhr: Gemeinschaftsstunde

an jedem weiteren Sonntag 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

jeden 1. Mittwoch im Monat 19:30 Uhr Frauenstunde

an jedem weiteren Mittwoch 19:30 Uhr Bibelstunde

samstags 10:00 Uhr Kinderstunde

Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft

Christine Konrad

Telefon: 403141

Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Markus Stephan, Telefon 4082911

God is good Gemeinde

Anett Kladrowa Telefon: 6056685

jeden Sonntag

15:30 Uhr Connect - Gemeinsam Gott erfahren, Albert-Einstein-Straße 24-26

Mehr unter: www.godisgood.eu

C3 Gemeinde

Mattis Thielmann, mattisthielmann@c3leipzig.church

jeden Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst

Alle Informationen dazu unter: www.c3leipzig.church

Online Gottesdienste: www.youtube.com/c3leipzig

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Telefon: 88512

www.jw.org

jeden Mittwoch: 19.00 Uhr und Donnerstag: 19.00 Uhr

Gemeinsame fortlaufende Besprechung einiger Bibelkapitel mit Nutzenanwendung für unsere Zeit sowie Betrachtung des Buches

„Glücklich - für immer“

jeden Sonntag: 10.00 und 14.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12. Juni

14:00 Uhr

Vortrag: Warum sollten wir Ehrfurcht vor Gott haben?

Sonntag, 19. Juni

14:00 Uhr

Vortrag: Bildung zur Ehre Jehovas nutzen

Gottesdienst im Park

Wir laden herzlich ein zum Open-Air-Gottesdienst im Park am **19. Juni** an die Freilichtbühne im Stadtpark. Hartmut Steeb, ehemaliger Leiter der Evangelischen Allianz in Deutschland, spricht zu dem Thema: „Worauf du dich verlassen kannst – Du darfst neu anfangen“. Für die Kinder gibt es ein Parallelangebot mit der „Regenbogenstraße“. Beginn ist 15 Uhr, anschließend gibt es ein Kaffeetrinken mit selbst gebackenem Kuchen.

Evangelische Gemeinden Limbach-Oberfrohna



ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Die Bereitschaftspraxen der KV Sachsen

Ihre Anlaufstellen, wenn Ihre Arztpraxis geschlossen hat
Bereitschaftspraxen werden oft auch als „Portalpraxen“ bezeichnet und dienen der Behandlung von Patienten mit **nicht lebensbedrohlichen Beschwerden**, die normalerweise tagsüber eine Arztpraxis aufsuchen würden, deren Behandlung aber aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Praxisöffnungstag warten kann.

Telefonisch ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der **kostenfreien bundeseinheitlichen Rufnummer 116 117** erreichbar. Weitere Informationen zu den Bereitschaftspraxen in Ihrer Region finden Sie unter folgendem Link auf der Internetpräsenz der KV Sachsen:

weiter auf Seite 24

www.kvsachsen.de> Bürger >Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Bei lebensbedrohlichen Symptomen, z.B. Bewusstlosigkeit, akuten Blutungen, starken Herzbeschwerden, schweren Störungen des Atemsystems, Komplikationen in der Schwangerschaft, Vergiftungen, ist der **Rettungsdienst unter der bundeseinheitlichen Rufnummer 112** zuständig.

Damit die Wartezeiten akut erkrankter Personen nicht unnötig verlängert werden, sind die Bereitschaftspraxen keine Anlaufstellen zur ausschließlichen Ausstellung von Wiederholungsrezepten oder Folgebescheinigungen zur Arbeitsunfähigkeit. Unbedingt zu beachten ist, dass Bereitschaftspraxen keine Anlaufstellen für Personen mit Verdacht auf COVID-19 sind.

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen



APOTHEKENBEREITSCHAFT

Bereitschaftsdienst der Apotheken im Umland:

9. Juni – Mozart-Apotheke

Waldstraße 18 | Penig

10. Juni – Merkur-Apotheke

Bismarckstraße 4a | Rochlitz

11. Juni – Einhorn-Apotheke

Rathausstraße 22 | Rochlitz

12. Juni – Beethoven-Apotheke

Leipziger Straße 23 a/b | Hartmannsdorf

13. Juni – Chemnitztal-Apotheke

Schweizerthaler Straße 1 | Taura

14. Juni –Schwanen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

15. Juni – Neue Paracelsus-Apotheke

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

16. Juni –Elefanten-Apotheke

Ahnataler Platz 1 | Burgstädt

17. Juni – Kohrener Land-Apotheke

Kohrener Markt 5 | Kohren-Sahlis

18. Juni –Sonnen-Apotheke

Friedrich-Marschner-Straße 49 | Burgstädt

19. Juni – Apotheke am Stadtpark

Robert-Koch-Straße 6 | Geithain

20. Juni – Neue Apotheke

Chemnitzer Straße 16 | L.-O.

21. Juni – Linden-Apotheke

August-Bebel-Straße 1 | Geithain

22. Juni – Rosen-Apotheke

Frohnbachstraße 26 | L.-O.

23. Juni – Löwen-Apotheke

Leipziger Straße 7 | Geithain

24. Juni –Kronen-Apotheke

Jägerstraße 9 | L.-O.

25. Juni – Marien-Apotheke

Am Ring 1 | Lunzenau

26. Juni – Apotheke im Ärztehaus

Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.

Achtung: An den Apotheken ist immer die **nächstgelegene** Nottendienstapotheke ausgewiesen und auch im Internet (www.aponet.de) findet man diese.

Anzeigen

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
SACHSENRING eG
wo Träume wohnen

3-Raum-Wohnung
Fritz-Heckert-Siedlung 12
Hohenstein-Ernstthal

+++GEMÜTLICH WOHNEN IM ALTER+++

Etage:	1, links	→ sofort bezugsfertig
Größe:	60,27 m ²	→ schöne Lage im Grünen
Kaltmiete:	298,28 €	→ Bad mit Dusche
Nebenkosten:	162,73 €	→ moderner Bodenbelag
Warmmiete:	461,01 €	→ Energiekennwert: 83,0 kwh/m ² *a
		→ Baujahr: 1962
		Heizart: Fernwärme

Ringstraße 38 - 40 | 09373 Hohenstein-Ernstthal | www.wg-sachsenring.de
 Tel.: 03723 6292-0 | Fax: 03723 6292-21 | E-Mail: info@wg-sachsenring.de

*Als der Regenbogen verblasste,
kam der Albatros und er trug mich mit sanften Schwingen weit
über die sieben Weltmeere.
Behutsam setzte er mich an den Rand des Lichts.
Ich trat hinein und fühlte mich geborgen.
Ich habe Euch nicht verlassen,
ich bin Euch nur ein Stück vorausgegangen.*

In tiefer Dankbarkeit und Liebe nehmen wir Abschied von unserem herzensguten Vati, Opa, Opi, Schwiegervati und Bruder.

Wolfgang Beckert

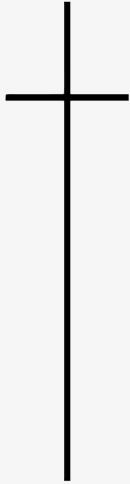
* 13.09.1937 † 25.05.2022

In stiller Trauer
 seine Anne-Kathrin mit Michael
 seine Constanze mit Marcus und Jonathan
 sein Christian
 sein Bruder Klaus
 im Namen aller Angehörigen

Unser besonderer Dank gilt all denen, die ihn in den letzten Monaten so liebevoll und aufmerksam begleitet haben.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 8. Juli 2022, um 13 Uhr, auf dem Friedhof Oberfrohna, Hainstraße, statt.

Ein erfülltes Leben ging zu Ende.



Herr
**Dr. med.
Dietmar Werner**

* 09.12.1939 in Trautenau
† 24.05.2022 in Rabenstein

In stiller Trauer
sein Sohn Markus Werner mit Silke
sein Enkel Lukas Werner
seine Schwester Jutta Urban
Christof Reuter mit Familie
Dr. Monika Werner

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Limbach-Oberfrohna, Zeit und Südheide im Juni 2022

Gyula Hosszú

*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester, Frau



Monika Winkler

geb. Gottlebe
*17.02.1940 † 21.05.2022

In stiller Trauer
ihre Tochter Kerstin mit Familie
ihr Sohn Andre mit Familie
ihr Bruder Michael mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 10. Juni 2022, um 13 Uhr auf dem Friedhof in Oberfrohna,
Hainstraße, statt.

Gyula Hosszú

ANTEA
BESTATTUNGEN
Bestattungshaus
in Limbach-Oberfrohna
(03722) 98300

† Bestattungen Winkler
Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner
Telefon: 03722 – 598 60 60
Hechinger Straße 1 · 09212 Limbach-Oberfrohna

Ältestes privates Bestattungsinstitut
in Limbach-Oberfrohna
 Gyula Hosszú
(0 37 22) 9 23 19



Bestattungen
Amoroso
Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
 03722 · 85626

Hannuschka e.K.
BESTATTUNGSHAUS
03722/ 87571

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Vati, unserem Opa, Uropa und Schwager,
Herrn

Dachdeckermeister



Günter Herold

* 05.12.1932 † 27.05.2022

In stiller Trauer
Kerstin Trenkmann
Katrin Trenkmann mit Familie
Andreas Trenkmann mit Familie
Eva Pfromm mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 24.06.2022, um 13 Uhr, auf dem Friedhof in Ober-
frohna, Hainstraße, statt.

Gyula Hosszú

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner
lieben Ehefrau, unserer herzenguten Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma, Frau



Christel Beckert

geb. Spindler
*18. Juli 1941 † 16. Mai 2022

In tiefer Trauer und Dankbarkeit
Dein Gert
Deine Andrea mit Alexander
Deine Sylvia mit Holger
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am 4. Juli, 14.00, Uhr auf dem Friedhof
Limbach im engsten Familienkreis statt

amoroso

„Das Küchenparadies“

» mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » millimetergenaues Aufmaß in Ihrer Küche
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Innenausbau, Umzüge

Küchen ganz persönlich



Tischler/in | Holzmechaniker/in gesucht



Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 037 22-92248 | www.limbacher.kuechen.de

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
lebt nicht mehr.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und
Erinnerung an viele schöne Jahre.*

Martina Gisela Röpke
geb. Hahn
geb. 18.07.1954
gest. 23.04.2022

Danke

... allen, die sich in stiller Trauer beim Tode meiner lieben Mutti, Omi, Uromi und Freundin mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In Liebe und Dankbarkeit
Ringo Lose
im Namen aller Angehörigen



Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG

ANGEBOT DES MONATS

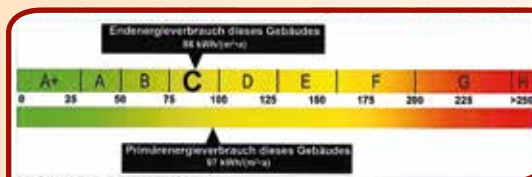
.Gewohnte Sicherheit.

Bonus: Umzugsbeihilfe in Höhe von 300,00 €

- Was?** » Sonnige 3-Raumwohnung mit Balkon
- Wo?** » H.-Mauersberger-Ring 4d, 3. Etage, 55,39 m²
- Wann?** » sofort
- Wieviel?** » Grundmiete: günstige 275,00 €



Jetzt anrufen und informieren!
Telefon: 03722 7 70 20



www.wg-limbach-oberfrohna.de | mails@wg-limbach-oberfrohna.de

Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG
Prof.-Willkomm-Straße 19 | 09212 Limbach-Oberfrohna



Stadthalle Limbach-Oberfrohna auf Schloss Wolkenburg



Stilbruch 26.06.22

Drei klassisch ausgebildete, langjährig erfahrene Musiker spielen mit Cello, Gelge und Schlagzeug seit 2005 mitreißende neue Klassik – „New Classic“. Das komplett selbst komponierte Programm aus deutschen und englischen Songs verzaubert und verblüfft jedes Publikum.

Studio WM - Werkstatt für Musik und Theater GbR

Freitag 01. und 08.07.22

Es erklingen im besonderen Ambiente berühmte Ausschnitte aus der Welt der Klassik, der Operette und der Oper

Samstag 02. und 09.07.22

Es erklingen die Hits aus bekannten Musicals, aus Show und Film. Ob sich auch das Phantom der Oper oder die tanzenden Vampire einfinden?

Sonntag 03. und 10.07.22

Es erklingen unter dem Namen „Children love Music“ ... die Kinderensembles des Studio WM singen und tanzen für Kinder



**Bleiben Sie immer auf dem aktuellen
Stand unter www.fzlo.de.**



Vorverkaufsstellen
www.eventim.de
Freie Presse Shops
im Foyer Stadthalle

Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Jägerstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 469319
www.fzlo.de

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag 08.30 -12.00 Uhr
13.00 -15.00 Uhr
Freitag 08.30 -13.00 Uhr



PRIVATVERMIETUNG

Zu vermieten!

3-R.Whg. Küche | Bad m. Wanne + Dusche | Balkon | Keller und Stellplatz | EG
78,17 m² | Limbach-Oberfrohnna, Dr-Gördeler-Straße 1
neu renoviert

Telefon 0171-2000304

DIENSTLEISTUNG

Beratung · Verkauf · Service

Hausgeräte
NEUBERT
im Gewerbegebiet
Pleißä West

Telefon: 03722-403184

NACHHILFE

Infos & Anmeldung
Ingelheimer Str. 3
Mo - Do 15:15 - 17:15

**bessere Zensuren -
Lernhilfe**

☎ 03722 - 469080
www.meine-lernhilfe.de
alle Klassen - viele Fächer - und mehr



Serviceanzeigen sind jetzt mit
einer extra Farbe möglich!

Telefon: 03 71 · 5 33 45 21

Fax: 03 71 · 5 33 45 18

zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Thilo Dickert
Waldenburger Str. 8
09212 Limbach-Oberf.

PARKETT-DICKERT

Handy: 0177 4472649
Tel. & Fax: 03722-84819
www.parkett-dickert.de

DACHTECHNIK

MK
Dachtechnik GmbH

Mathias Kühnert
Dachdeckermeister
Ullrich Dorfstraße 72
09212 Limbach-Oberf.

Telefon: 03722-403084
Mobil: 0173-8757616

BRETSCHNEIDER DACHBAU
Dachdecker-, Zimmerer-, Dachklempnerarbeiten
Holzhausbau

Bretschneider Dachbau GmbH Lindenstraße 1,
09241 Mühlau
Tel.: 03722/77109-0 | Fax: 03722/77109-14
volkar@bretschneider-dachbau.de
www.bretschneider-dachbau.de

KÜCHEN/MÖBEL

**Limbacher Möbelhaus GmbH
mit Tischlerei**

Neuanfertigungen, Innenausbau, Umzüge
bis 70% Abverkaufsabbatt für Ausstellungsstücke
03722 / 92248
Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohnna

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
Alles aus Holz vom Tischlermeister

- Sonderanfertigung
- Erneuerung
- Umbau
- Ergänzung

Telefon: 03722-92615
Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohnna

RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN

Wetzelmühle
Niederfrohnna

Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu
vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe

Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09264 Niederfrohnna
wetzelmuehle@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/949734 | Fax: 03722/406515

Hier ist noch Platz
für Ihre
Serviceanzeige.

Hier auch!

**AUSSENDIENST-MITARBEITER
GESUCHT (m/w/d)** Keine Branchenkenntnisse nötig

Voraussetzung: sicheres Auftreten, gepflegte Erscheinung,
Gesprächsbereitschaft, deutschsprachig. Sie erhalten ein
Firmenfahrzeug, Grundgehalt plus Provision

Anfragen bitte per Telefon an 03722 / 88366
oder per Mail an info@psygonis.de

Sanitätshaus Hertel

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH | 09212 Limbach-Oberfrohnna | Helenerstr. 18-20
Telefon 03722 / 518 44-0 | info@sanitaetshaus-hertel.de

JURTIIn medical
Systemeinlagen

**ENDLICH
SCHUHEINLAGEN
DIE WIRKEN!**

Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie leicht nach innen, können Probleme in Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter die Folge sein. Eine gerade Ferse bewirkt eine aufrechte Körperhaltung.

Die Jurtin medical® Systemeinlage wird im unbelasteten Zustand Ihrem Fuß genau angepasst, was zur perfekten Passform und orthopädisch korrekter Fußposition führt. Nur Jurtin medical® Systemeinlagen richten die Ferse auf.

Beratung, Herstellung und Verkauf in unseren Filialen Limbach-Oberfrohnna und Röhrsdorf.

NEU! JURTIIn®-Schuheinlagen für ELTEN Arbeits- & Sicherheitsschuhe

**NOCH FREIE
TERMINE FÜR
KOSMETISCHE
FUßPFLEGE
& KOSMETIK!**

☎ 03722 5184418

www.sanitaetshaus-hertel.de

